



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

38. Jahrgang / Nr. 2

Gemeinde-Nachrichten – Sommerblatt

Juni 2019



Goldener Igel für 1. Schaugarten

Natur im Garten

Christine Hammerschick ist begeisterte Hobbygärtnerin und bewirtschaftet in Gumpoldskirchen Ihren 400 m² großen Landhausgarten seit vielen Jahren nach den Richtlinien der niederösterreichischen Aktion „Natur im Garten“. 2018 ist ihr Werk auch in den Katalog der Nö-Schaugärten, welche Interessierten nach tel. Terminvereinbarung zur Besichtigung offen stehen, aufgenommen worden. Nun wurde ihr Schaugarten mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Über einen weiteren Goldenen Igel durfte sich die Marktgemeinde Gumpoldskirchen selbst freuen.

Mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe. ■

Schöne Sommerszeit

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer!



Verlautbarung über die Unterstützungserklärungen

Derzeit können Erklärungen abgegeben werden

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen
Asyl europarecht umsetzen
Faires Wahlrecht – Volksbegehren
Weniger Fluglärm
Autobahnmaut abschaffen
EURATOM-Ausstieg Österreichs
Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
Österreichs Neutralität wiederherstellen
Smoke - JA
Smoke - NEIN
Ethik für ALLE
Notstandshilfe
Tierschutzvolksbegehren
Stop der Prozesskostenexplosion

Eintragungsort

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Rathaus, Schrankenplatz 1

Unterstützungen möglich

Zu den Parteienverkehrszeiten (Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 08.00 -12.00 Uhr, Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag geschlossen!)

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Unterstützung durch ein-

malige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Unterstützung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben.

Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde. Bitte beachten: Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgeben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Infos: Rathaus Gumpoldskirchen zu den Parteienverkehrszeiten, Tel. 02252/62 101.



Zum Ausflug zur Krauten Linde lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen alle Seniorinnen und Senioren ein. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Hedwig Schnitzer, GR Helga Dworan, Karin Jaider und Gustav Posset, die den geselligen Nachmittag im Zeichen des Miteinanders ebenso genossen.



**Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger!**

Gumpoldskirchen startet in jeder Weise fit in den Frühling: Die „Gesunde Gemeinde“ Gumpoldskirchen wurde neu aufgestellt, unser Freizeitpark steht vor der Fertigstellung. Ausgezeichnet wurde parallel dazu unsere Jugendarbeit. Die naturnahe Grünraumpflege der Marktgemeinde wurde mit dem Goldenen Igel prämiert!

Eine stete Weiterentwicklung – und zwar in Abstimmung mit einer überaus positiven Entwicklung der Finanzkraft – zeigt auch unser Rechnungsabschluss! Der kommunale Schuldenstand sinkt, Überschüsse belegen eine nachhaltige Finanzgebarung. Als gut laufender Motor erweist sich das erweiterte Betriebsgebiet. Das Interesse an den Betriebsgründen ist ungebrochen, sukzessive siedeln sich neue Firmen an. Hält dieser Trend an, können wir schon bald den Bau des neuen Gemeindezentrums beginnen, der sich aus den entsprechenden Mehreinnahmen finanzieren soll. Mit Weitblick gehen wir an die Umsetzung weiterer Gemeindeprojekte, die allesamt das Ziel verfolgen, Gumpoldskirchen zum Lieblingsplatz aller Generationen zu machen.

Dazu zählt auch ein lebendiges Miteinander, sei es in unseren Vereinen und Institutionen oder in der Nachbarschaft. Die Aktion „Gemeinsam.sicher“ ist ein entsprechendes Vorzeigeprojekt. Wertvolles geschieht auch in Sachen Jugendförderung z.B. beim Musikverein Gumpoldskirchen, der heuer den 30. Geburtstag feiert, aber auch bei der Feuerwehr, der ich an dieser Stelle zum 150. Bestandsjubiläum gratulieren will. Danke sage ich stellvertretend für viele weitere ehrenamtlich Tätige, den Organisatoren unseres Ferienspiels, die auch 2019 zeigen, dass uns unsere Kinder und Jugendlichen wichtig sind!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Neue Gemeinderäte wurden angelobt

Hubert Wienerl und Dr. Matthias Wieser

Am 21. März 2019 wurden Hubert Wienerl und Matthias Wieser als neue Gemeinderäte angelobt. Notwendig wurde die Wahl bedingt durch das Ausscheiden von GR Alfred Reisacher und GR Dr. Tilman Voß.

Für die Gumpoldskirchner Volkspartei rückte Hubert Wienerl nach. Dieser wurde am 23.11.1983 in Mödling geboren und absolvierte die Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Im Zuge seines Zivildienstes beim Roten Kreuz schlug er den Weg in den Sozialbereich ein und wurde Pflegeassistent. Hubert Wienerl liegt der Bereich Soziales auch besonders am Herzen.

Aus privaten Gründen legt Dr. Tilmann Voß sein Mandat zurück. Für die Grünen Gumpoldskirchen folgte nun GR Dr. Matthias Wieser nach. Der verheiratete Neo-Gumpoldskirchner wurde 1972 geboren und ist Vater zwei-



Bürgermeister Ferdinand Köck mit den beiden neuen Gemeinderäten Hubert Wienerl und Matthias Wieser.

er Kinder. Im Brotberuf ist er als Biotechnologe in der Forschung an der Universität für Bodenkultur eingesetzt. Ein besonderes Anliegen ist ihm ein zukunftsorientierter Umgang mit jenen Ressourcen, für die wir zukünftigen Generationen gegenüber verantwortlich sind. ■

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 21.3. und 2019

Sitzung vom 21.3.2019

1. Angelobung von Hubert Wienerl (GVP) und Dr. Matthias Wieser (Grüne) als neue Gemeinderäte

2. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Nominierungen der GVP:

Bauausschuss: GR Hubert Reiner

Prüfungsausschuss:

GR Barbara Hollerschwandtner

Kulturausschuss: GR Hubert Wienerl

Sozialausschuss: GR Hubert Wienerl

Nominierungen der Grünen:

Schulsausschuss: GR Dr. Matthias Wieser

Die Wahl der genannten Mandatare in die jeweiligen Ausschüsse erfolgt einstimmig. Sie nehmen die Wahl an.

3. Bestellungen

SUM – Stadt-Umland-Management:

GR Dr. Klaus Tremmel

Dialogforum: GR Margit Möstl

Arbeitskreis Mobilität, Energie, Umwelt: GR Dr. Matthias Wieser

Arbeitskreis Generationenhaus:

GR Dr. Matthias Wieser

Arbeitskreis Jugend & Familie:

GR Dr. Matthias Wieser statt GR Gerhard Schwarzer

GR Dr. Wieser wird von den Grünen außerdem als EU-Gemeinderat nominiert und vom Gemeinderat auch mehrheitlich gewählt (1 Enthaltung Dr. Wieser). Er nimmt die Wahl an.

GR Schwarzer fungiert als Beirat der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH.

4. Bürgeranfragen

5. Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2018: zur Kenntnis genommen.

5. Schulerhaltungsbeitrag Volksschule 2019 – Korrektur

In der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2018 wurden beim Beschluss des Schulerhaltungsbeitrags der Neuen Mittelschule 210 Schüler als Berechnungsgrundlage herangezogen. Richtig sind 181 Schüler. Der Schulerhaltungsbeitrag beträgt daher pro Schüler 2.339 €.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

7. Schulerhaltungsbeiträge gemäß Rechnungsabschluss 2018

Der Schulerhaltungsbeitrag 2018 für die Neue Mittelschule Gumpoldskirchen beträgt aufgrund des RA 2018 pro Schüler 1.920 €.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

8. Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 14.224.528,58 €

Ausgaben: 12.397.132,54 €

Jahresüberschuss: 1.893.886,85 €

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 3.045.064,15 €

Ausgaben: 1.967.165,69 €

Jahresüberschuss: 456.460,28 €

Maastrichterergebnis: 1.422.387,87 €

Betriebe mit marktbestimmter

Tätigkeit:

Wasserversorgung Überschuss: 178.000 €

Abwasserbeseitigung Überschuss:

250.000 €

Abfallwirtschaft Überschuss: 10.000 €

Schuldenstand (31.12.2018): 6.693.198,01 €

Haftungen (31.12.2018): 8.001.434,50 €

Protokoll des Prüfungsausschusses inkl. Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters liegen vor und wurden verlesen. Abstimmungsantrag

mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen (Ekmekci, Dworan, Hofer Johanna, Spitzbart, Grünböck), 3 Enthaltungen (Grüne)

9. Ausgaben und Anschaffungen

• Genehmigung der Mehrkosten für den neuen Rastplatz Radweg.

Den vom ZT-Büro Paikl geschätzten Kosten von 13.000 € stehen faktische Ausgaben von 55.200 € gegenüber. NÖ Regional versucht auch für die Mehrkosten eine entsprechende Förderung zu erwirken.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen, 4 Enthaltungen (Grüne, AG)*

• Sanierung der Wasserleitung und Straßensanierung im Bereich der Rosseggergasse

Die Sanierung ist auf einer Länge von ca. 90 Metern vorgesehen – Austausch des bestehenden AZ Rohres. Im Anschluss soll der genannte Bereich neu gestaltet (Gehsteige, Parkstreifen) und die Fahrbahn generalsaniert werden. Gesamtkosten: 242.000 €.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen (SPÖ; AG, Schwarzer), 1 Enthaltung (Kühn)*

10. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung

Aufgrund der Verordnungsprüfung beim Amt der NÖLRG ist die beschlossene Verordnung zu ändern.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

5. Örtliche Raumordnung

• Abänderung Bausperre

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• textlichen Ergänzung betreffend Bebauungsvorschrift „Füllenkellerweg“

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• Änderung Bebauungsbestimmung K. Schellmanngasse 27 (Trafo)

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• Gspo – Bahnengolf – Änderung Bebauungsdichte (75%)

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• Änderung Flächenwidmungsplan und Bebauungsbestimmungen im Bereich Gemeindegrundstück 380/3

Abänderungsantrag GGR Ing. Spitzbart auf getrennte Abstimmung FWP Änderung und Bauklasse *mehrheitlich abgelehnt: 8 Zustimmungen, 12 Gegenstimmen (ÖVP, FPÖ)*

Abstimmungsantrag zum Hauptantrag *mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen (ÖVP, FPÖ), 7 Gegen-*

Fortsetzung aus dem Gemeinderat

stimmen (Grüne, Spitzbart, Dworan, Ekemkci, Grünböck), 1 Enthaltung (Johanna Hofer)

Sitzung vom 23.5.2019

GGR Kühn und GR Wieser teilen mit, dass sie private Tonaufnahmen machen wollen.

Dringlichkeitsantrag Bürgermeister Ferdinand Köck: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen, es sollen keine privaten Tonaufnahmen bei dieser Gemeinderatssitzung zugelassen werden.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (Tschirk, Wieser, Kühn), 1 Enthaltung (Kirner)*

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.3.2019: zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

- Die Güterwege sollen im Bereich der Lang und des Königsweges mit einer Spritzguss-Deckschicht saniert werden. Die Kosten von 10.000 € werden zu 25% vom Land NÖ gefördert. Bestbieter ist die Fa. COLAS, 8101 Gratkorn.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Im Bereich Steinfeld soll die bestehende Wasserleitung um 140 Meter erweitert und ein Hydrant gesetzt werden. Kosten: ca. 33.000 €

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Ein Teil der Traiskirchnerstraße (ca. ca. 110 Meter) soll vom Bestbieter Fa. ABO Asphalt um ca. 124.000 € inkl. Mwst. saniert werden.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Das Kreuzungsplateau Schulgasse – Jubiläumsstraße soll saniert werden – dies ist aufgrund von Künettenführungen und erheblicher Pflasterbeschädigungen erforderlich. Die Arbeiten sollen zu Beginn der Ferien durchgeführt werden. Kosten: ca. 80.000 € inkl. Mwst.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Der Straßenbereich östlich der neuen Brücke – im Bereich der Einfahrt der Fa. Gabriel Chemie weist große Schäden auf – dieser soll im Ausmaß von ca. 60 Metern saniert werden. Kosten: ca. 117.000 € inkl. Mwst.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen, 1 Enthaltung (Tschirk)*

4. Anpassung der Musikschul-Tarife

Die Musikschultarife wurden zuletzt im Juni 2017 angepasst und sollen ab Beginn des Schuljahres 2019/2020 einer Indexanpassung zugeführt werden.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

5. Förderungen

- Förderung bei Verwendung von Leihgeschirr für Veranstaltungen bei Firma „Alles Klar“. Die Förderung besteht aus einem Kostenzuschuss in der Höhe von 10% des Betrages der Ausleihe. Weiters wird auch für die Ausleihe eines Geschirrmobiles der 10%-ige Zuschuss gewährt. Gilt für:

- alle Veranstaltungen,
- Bezug mit Ausfolgeschein
- Veranstaltungen in Gumpoldskirchen
- für Gumpoldskirchner

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

6. Generationenhaus

- Baurechtsvertrag

Baurechtsgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Baurechtsnehmer: WET „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, 2340 Mödling

Vertragsdauer: 50 Jahre für Grundstück 380/3 im Ausmaß von 7.614 m²
Geplantes Bauvorhaben: Errichtung eines Gebäudes bestehend aus:

- Kindergarten mit 3 Gruppen im EG
- Multifunktionsraum im KG
- ca. 19 Wohnungen „Betreutes Wohnen“ im 1. und 2. OG

Vorbehaltsfläche: ist jener Teil des Grundstückes, welcher nicht für obiges genanntes Bauvorhaben benötigt wird.

Diese Fläche kann seitens des Baurechtsgebers frei verwendet werden – Baurechtsnehmer verzichtet dabei auf das Baurecht. Baurechtszins: an die Gemeinde - € 0,50 pro Monat und m² Nutzfläche für EG und OGs

Vorkaufsrecht: für Baurechtsnehmer auf Vertragsdauer 50 Jahre

Beendigung Baurechtsvertrag durch Zeitablauf:

- Gebäude geht an Baurechtsgeber
- Entschädigung an Baurechtsnehmer in der Höhe von 25% des vorhandenen Bauwertes = Sachwert

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (Tschirk, Wieser, Kühn), 3 Enthaltung (Kirner, Dworan, Ekemkci)*

- Mietvertrag

Zustimmung zum Abschluss des Mietvertrages betreffend das zu errichtende Generationenhaus

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (Tschirk, Wieser, Kühn), 3 Enthaltung (Kirner, Dworan, Ekemkci)*

- Festlegung des Baukostenzuschusses
Betreffend den Mietvertrag Generationenhaus soll ein Baukostenzuschuss in der Höhe von 30% der Baukosten geleistet werden.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (Kühn), 5 Enthaltung (Wieser, Tschirk, Kirner, Dworan, Ekemkci)*

- Beauftragung des Architekten mit der Einreichplanung

Zustimmung zur Beauftragung von Architekt Dieter Grundmann mit der Erstellung der Einreichunterlagen für das Generationenhaus.

Kosten: 36.000 € inkl. Mwst.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (Tschirk, Wieser, Kühn), 3 Enthaltung (Kirner, Dworan, Ekemkci)*

7. Bericht Prüfungsausschuss

Es hat keine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden. ■

Rechnungsabschluss 2018

Kassenabschluss per 31.12.2018

	2017	2018
OH	736.327,80	1.827.396,04
AOH	214.686,91	1.077.898,46
Erläge	386.649,57	227.235,78
Vorschüsse	-741.110,53	-1.181.707,87
Kassenbestand	596.553,75	1.950.822,41

Maastrichtergebnis: 1.422.387,87

Darlehen	2017	2018	' +/- % VJ
Schule, KiGa, Sportpl., FF	590.077,28	477.486,2	-23,58%
Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	6.945.557,04	6.693.198,01	-3,77%
Schuldenstand gesamt	7.535.634,32	7.170.684,21	-5,09%
Zinsen	56.943,16	54.926,83	
Zuschüsse	68.949,17	61.529,47	
Ersätze durch Förderungen in %	121,08%	112,02%	

Der ordentliche Haushalt im Überblick

	EINNAHMEN	RA 18	
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	187.137,6	1,40%
1	Öff. Ordnung u. Sicherheit	294,00	0,00%
2	Unterricht, Sport u. Wissensch.	671.832,4	5,03%
3	Kunst, Kultur u. Kultus	321.170,8	2,41%
4	Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	0,00	0,00%
5	Gesundheit	0,00	0,00%
6	Straßen-Wasserbau u. Verkehr	26.618,98	0,20%
7	Wirtschaftsförderung	8080,3	0,06%
8	Dienstleistungen	3.133.720	23,48%
9	Finanzwirtschaft	7.894.807,79	59,14%
	Überschuss 2017	1.104.870,49	8,28%
		13.348.532,36	100,00%

zu 9: Gliederung Einnahmen Finanzwirtschaft		
Sonst. Einnahmen	20.358,64	0,26%
Gewinnentnahme (Wasser+Kanal+Müll)	0	0,0%
Grundsteuer A+B	378.198,05	4,79%
Kommunalsteuer	4.124.096,48	52,24%
Div. Abgaben u. Geb.	262.156,40	3,32%
	4.764.451,05	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	3.109.998,10	39,39%
	7.399.864,52	100,0%

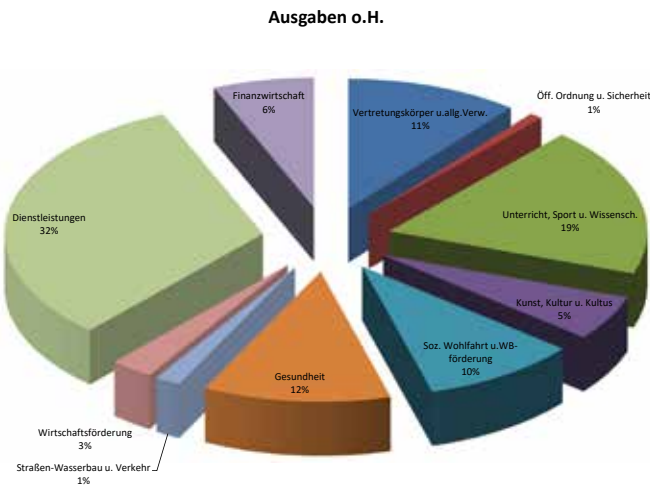
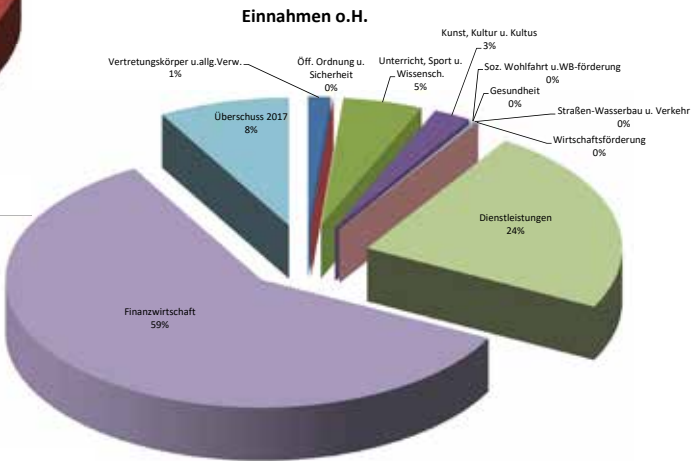
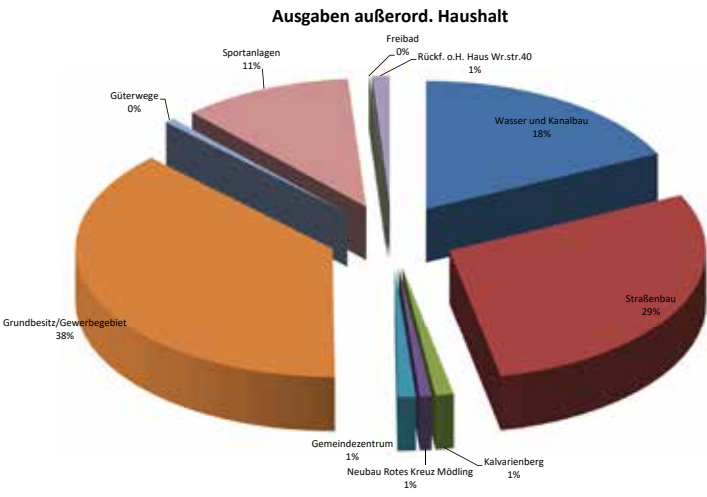
Personalkosten	RA 2018	in % oH-Ausgaben	RA 2017	Veränderung RA 17/16
Verwaltung	622.740,95	5,44%	665.588,58	-6,44%
Schule inkl. Nachmittagsbetreuung	172.289,59	1,50%	154.813,03	11,29%
Kindergarten	556.207,55	4,86%	531.864,86	4,58%
Musikschule	478.227,35	4,17%	496.337,59	-3,65%
Kulturpflege (Reinig. Vereinshaus, LWFS)	29.237,24	0,26%	25.153,78	16,23%
Sozialarbeit	17.700,1	0,15%	16.948,34	4,44%
Bad	104.211,04	0,91%	103.232,35	0,95%
Bauhof inkl. Wasser+Kanal	569.722,82	4,97%	553.275,09	2,97%
	2.550.336,64	22,26%	2.547.213,62	0,12%
Pensionen	68.687,88	0,60%	66.660,72	3,04%
Zwischensumme:	2.619.024,52	22,86%	2.613.874,34	0,20%
Ersätze Altersteilzeit durch AMS	-6.805,20			
Gesamtsumme inkl. ATZ	2.612.219,32	22,80%	2.613.874,34	-0,06%

Ausgaben oH

11.454.645,51

Der außerordentliche Haushalt im Überblick

	AUSGABEN	RA 18	
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	1.240.333,94	10,83%
1	Öff. Ordnung u. Sicherheit	95.425,61	0,83%
2	Unterricht, Sport u. Wissensch.	2.133.735,19	18,63%
3	Kunst, Kultur u. Kultus	642.195,92	5,61%
4	Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	1.115.963,96	9,74%
5	Gesundheit	1.344.360,88	11,74%
6	Straßen-Wasserbau u. Verkehr	182.954,9	1,60%
7	Wirtschaftsförderung	309.330,97	2,70%
8	Dienstleistungen	3.666.013,86	32,00%
9	Finanzwirtschaft	724.330,28	6,32%
		11.454.645,51	100,00%



Hohe Auszeichnung

Gerhard Pinter erhielt Gedenkmedaille

Im Rahmen einer Feierstunde im NÖ Landhaus verlieh LH Johanna Mikl-Leitner am 30. April Gerhard Pinter die Gedenkmedaille des Bundeslandes NÖ.

Ehrenamtliches Engagement

Gerhard Pinter engagiert sich als Leiter der Volkstanzgruppe Gumpoldskirchen seit 5 Jahrzehnten für das Brauchtum. Dabei schafft er es auch eindrucksvoll die Jugend für das Volkstanz zu begeistern und sie entsprechend auszubilden. Zahlreiche Auftritte gehören damit ebenso zum Programm wie die entsprechende Ausbildung. Gerhard Pinters ehrenamtlicher Einsatz reicht aber weit über seine Tätigkeit für die Volkstanzgruppe hinaus, ist er doch auch ein ver-



Auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Waltraud Pinter gratulierten herzlich.

dienstvolles Mitglied des Männerchores und des örtlichen Turnerbundes. Im Brotberuf ist Pinter mit Leib und Seele Heurigenwirt und trägt als solcher auch vielfach für das gesellige Miteinander in Gumpoldskirchen bei. ■

Silbernes Ehrenzeichen

Polizeiinspektionskommandant Kontrollinspektor Rudolf Jagos

Über die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ freute sich am 26. Februar 2019 Polizeiinspektionskommandant Kontrollinspektor Rudolf Jagos. Die Auszeichnung fand im Rahmen einer Feierstunde im NÖ Landhaus durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt, herzliche Gratulationen gab es u.a. von GGR Dagmar Händler, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger und LAbg. Martin Schuster sowie von seine Schwester Gabriele Schiffner.

„Kontrollinspektor Jagos hat in seiner langjährigen Verwendung als dienstführender Polizeibeamter und Inspektionskommandant die an ihn gestellten Anforderungen bestens erfüllt, zeichnet sich durch eine unkomplizierte, äußerst gerechte Konfliktlösung aus und ist auch durch seine aktive Teilnahme am kulturellen Leben, insbesondere im Männerchor Mach4, ein geschätzter Bestandteil der Ortsgemeinschaft von Gumpoldskirchen“, begründete die Landeshauptfrau ihre Ehrung.



Rudolf Jagos mit LH Johanna Mikl-Leitner



Mit der Gemeindekooperation Gumpoldskirchen und Guntramsdorf setzen beide Bürgermeister einen sozialen Schwerpunkt: Das ortsübergreifende Engagement ermöglichte den Ankauf eines Elektro-Pkws für das NÖ-Hilfswerk, das für die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Dienst gestellt wurde. Rund ein Drittel der Liefertätigkeiten werden in Gumpoldskirchen durchgeführt, die restlichen Essensfahrten in Guntramsdorf. Aus diesem Grund einigten sich die beiden Bürgermeister Robert Weber und Ferdinand Köck auf die unbürokratische Kofinanzierung, die auch vom Land NÖ entsprechend gefördert wurde.

Goldener Igel für besonders naturnahen Einsatz

1. Schaugarten ausgezeichnet, Marktgemeinde Gumpoldskirchen vor den Vorhang geholt

Sowohl die Marktgemeinde Gumpoldskirchen als auch die Eigeninitiative von Christine Hammerschick Grünräume nach den Kriterien von „Natur im Garten“ zu hegen und pflegen und damit auf den Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetische Dünger und Torf gänzlich zu verzichten beeindruckten die Fachjury.

Gemeinden wappnen sich für den Klimawandel

Ganz im Zeichen von „Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität“ stand der diesjährige „Natur im Garten“ Gemeindegtag, „gewinnen öffentliche Grünflächen in Zeiten des Klimawandels doch zunehmend an Bedeutung“, so Landesrat Martin Eichinger.

Gumpoldskirchen mit dem Goldenen Igel belohnt

Der Einladung nach Mödling folgten über 300 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Mit dabei war auch unser Bürgermeister Ferdinand Köck, der für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen einen Goldenen Igel mit nach Hause nehmen durfte.

Parks und Grünräume leisten einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in den Gemeinden. Dabei stellt der Klimawandel eine nicht unerhebliche Herausforderung dar. „Natur im Garten“ unterstützt bei der Planung, Gestaltung und Pflege des Gemeindegrüns, um das Mikroklima sowie das Wasserrückhaltevermögen zu verbessern.



Christine Hammerschick freute sich über die begehrte Auszeichnung

1. Schaugarten wurde vor den Vorhang geholt

Christine Hammerschick ist begeisterte Hobbygärtnerin und bewirtschaftet in Gumpoldskirchen Ihren 400 m² großen Landhausgarten seit vielen Jahren nach den Richtlinien der niederösterreichischen Aktion „Natur im Garten“. Die Kernkriterien dabei sind:

- › Verzicht auf Pestizide
- › Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- › Verzicht auf Torf

2018 ist ihr Werk auch in den Katalog der NÖ-Schaugärten, welche Interessierten nach tel. Terminvereinbarung zur Besichtigung offen stehen, aufgenommen worden. (www.diegaerten.at) In einer Festveranstaltung von „Natur im Garten“ am 14.2.2019 in der Burg Perchtoldsdorf wurde Christine Hammerschick im Beisein Ihres Gatten durch NÖ Landesrat Martin Eichinger mit dem „Goldenen Igel 2018“ ausgezeichnet.

Naturnah garteln

Christine Hammerschick: „Ich gärtner naturnah, weil es mir wichtig ist,



in unserem Garten keinerlei Pestizide einzusetzen“.

Naturnah zu garteln hat für die engagierte Gärtnerin einen Mehrwert: „Um diesen Raum gesund zu erhalten, funktioniert es auch mit organischem Dünger und der Stärkung der Pflanzen durch natürliche Mittel, wie Jauchen, effektive Mikroorganismen...“

„Der schönste Erfolg ist es, wenn wir uns in unserem Garten wohlfühlen, gesundes Gemüse und Obst ernten, uns an der Blütenpracht erfreuen und unser Garten von Insekten, Vögeln... besucht wird und auch diese hier ihren Lebensraum finden“, freut sich Hammerschick aber zweifelsohne auch über die nun erfolgte Wertschätzung. ■

Alle Infos: www.naturimgarten.at



Werte Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner,

wie Sie vielleicht schon erfahren haben, bin ich seit Kurzem einer Ihrer Vertreter im Gemeinderat. Als Nachfolger von Tilman Voss wurde ich zum EU-Gemeinderat bestellt. Als solcher liegt mir das europäische Gemeinschaftsprojekt naturgemäß am Herzen.

Derzeit gibt es in Europa zwei große Strömungen. Die einen sehen Europa als losen Bund möglichst unabhängig agierender Nationalstaaten, die anderen sehen Europa als Wertegemeinschaft, die durch enge Zusammenarbeit ein Gegenpol zu den Riesen USA und China sein kann. Welches ist das Erfolgsmodell der Zukunft? Was für eine EU brauchen wir?

Die EU hat in Summe über 500 Mio. Einwohner und ein Bruttoinlandsprodukt von 15 877 040 Mio. Euro [Quelle Eurostat]. Damit hat die europäische Gemeinschaft einen Stellwert, der hilft, sich gegen Weltmächte wie die USA und China durchzusetzen, aber auch gegen marktbeherrschende Großkonzerne. Etwas, das Österreich bei knapp 9 Millionen Einwohnern wohl kaum schaffen könnte.

Nur noch wenige leugnen ernsthaft den einsetzenden Klimawandel. Jenen, die es tun, wäre ein erhellendes Gespräch mit den österreichischen Landwirten ans Herz zu legen, die durch Trockenheit und Starkregen in ihrer Existenz bedroht sind. Das sich rasant verändernde Klima wird mit Sicherheit eine der größten Herausforderungen dieser Generation und der nächsten. Eine Herausforderung, die nur mit gemeinsamen Anstrengungen zu bewältigen sein wird. Denn das Klima hält sich bekanntlich nicht an nationale Grenzen.

Auch wenn es ein bisschen in Vergessenheit gerät, die EU ist ein großartiges Friedensprojekt. Viele Jahrzehnte des Friedens haben dazu geführt, dass mittlerweile nicht einmal mehr 10% der österreichischen Bevölkerung den Schrecken eines Krieges selbst erleben mussten. Dem gegenüber stehen geschätzte 90 Millionen Tote als Folge des von Nationalismus getriebenen Hasses aus zwei Weltkriegen, die unseren Kontinent zerrissen haben. Nicht alles in der europäischen Gemeinschaft steht zum Besten, aber von einer Sache bin ich zu 100% überzeugt, ohne EU wäre vieles sehr viel schlechter.

Ihr

Dr. Matthias Wieser
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen

Weg der Ziegelbarone

Thermenradweg „EuroVelo 9“

Da Gumpoldskirchen einen Rastplatz am Thermenradweg „Eurovelo 9“ bei der neuen Brücke über den Wiener Neustädter Kanal errichtet hat, nahmen auch Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händler am 27. April 2019 an der feierlichen Eröffnung der Kulturradrunde „Weg der Ziegelbarone im Süden Wiens“ teil. Acht Gemeinden präsentieren entlang dieser Kulturradrunde ihre Attraktionen zum Gesamtprojekt Wiener Neustädter Kanal im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019. Der Weg führt von Vösendorf – Hennersdorf – Leopoldsdorf – Maria Lanzendorf – Achau – Laxenburg zurück nach Vösendorf. ■



Wir sind NÖ Jugend-partnergemeinde!

Zertifikate sind von 2019 bis 2021 gültig

Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Arena Nova vergab Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Zertifizierungen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU“. Als ausgezeichnete Gemeinde mit dabei war auch diesmal unser Gumpoldskirchen.

40% mehr Zertifizierungen

Das Interesse der Gemeinden an aktiver Jugendbeteiligung ist enorm! „233 – und damit so viele Gemeinden wie noch nie, werden in den kommenden drei Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen“, zeigte sich Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister über diese Rekordzahl erfreut.

Qualitätszeichen in der Gemeinde

Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung in der Gemeinde, das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und ein gutes Informationsangebot in der Gemeinde. Darüber



Gumpoldskirchen zählt abermals zu den NÖ Jugendpartner-Gemeinden

hinaus gab es bei der aktuellen Zertifizierung erstmalig die Gelegenheit, ein besonderes „Herzensprojekt“ im Jugendbereich zu beschreiben. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung reicht dabei das Spektrum. Diese neuartige Möglichkeit, sich zu einer „NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS“ zu steigern, wurde von 161 Gemeinden genutzt. Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. „Unsere Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte gestalten ihr Umfeld aktiv und sehr attraktiv. Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihr großes Engagement“, stellte die Landesrätin klar. ■

P. Roseggergasse wurde saniert

Gehsteig wurde erneuert und Fußgängersicherheit erhöht

Die stark in Mitleidenschaft gezogene Fahrbahn der P. Roseggergasse zwischen F. Schillerstraße und Badgasse wurde vom Traiskirchner Unternehmen ABO saniert. Die Fahrbahn erhielt binnen kürzester Zeit eine neue bituminöse Trag- und Deckschicht. Um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen wurde außerdem der Gehsteig im Straßenzug neu hergestellt. „Die Sanierungsmaßnahmen erfolgten damit im Zeit- und Kostenrahmen“, freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck über den kürzlich erfolgten Abschluss der Arbeiten. ■



Die P. Roseggergasse erstrahlt in neuem Glanz.
Die Arbeiter der Firma ABO legen letzte Hand an.

Traditionelles Marktfest

Drei Tage Geselligkeit und buntes Kulinarium

Als einer der Höhepunkte im Jahreskreis hat sich das Marktfest mit Musik, Tanz und bunter Unterhaltung etabliert, das in diesem Jahr zum bereits 11. Mal am Kirchenplatz stattfand. Mit dem Tag der Jugend, dem Maibaumumschneiden und -wettsägen und dem

umfassenden Festkulinarium mit Gumpoldskirchner und Vilsbiburger Schmankerln wurde dabei für alle Generationen auch heuer wieder Besonderes geboten. Die Geselligkeit und das Miteinander standen damit drei Tage lang im Zentrum. ■



Bergerhaus im neuen Kleid

Historisches Gebäude erhielt neue Fassade

Die Fassade des traditionsreichen Gebäudes „Bergerhaus“ am Schrankenplatz wurde in Rekordzeit saniert.

Im Herzen des historischen Ortskerns von Gumpoldskirchen - am Schrankenplatz - gelegen, hat sich das Bergerhaus als attraktiver Treffpunkt von Künstlern und kunstinteressierten Besuchern seit Jahren einen guten Ruf erworben. In den ehemaligen Wohnräumen des Bergerhauses, das in seiner Grundsubstanz aus dem 16. Jahrhundert stammt, werden von März bis Oktober interessante Ausstellungen bei freiem Eintritt gezeigt. Außerdem befindet sich im Bergerhaus das Tourismusbüro mit Informationsstelle und Vinothek sowie das Weinbaumuseum mit Weinen, die bis 1945 zurückreichen. ■



Angefeuert wurden die Mannschaften unter anderem von Bgm. Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer.

Fußball eint

Lebenshilfe-Turnier

Zum 4. Mal lud die Werkstätte Gumpoldskirchen der Lebenshilfe NÖ zum Fußballturnier am Sportplatz mit Mannschaften der Werkstätten in NÖ ein. Am 20. Juni 2018 fand bei strömendem Regen das 3. Fußballturnier statt. In einem spannenden Finalmatch etablierte sich die Mannschaft der Lebenshilfe Gumpoldskirchen vor St. Pölten und Wien ex aequo Matzen als Sieger. Nun stand die Revanche am Programm. ■

Rund ums Leder

1. SVG lud zum Zeltfest

Zum traditionellen Zeltfest lud die 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen Ende Mai auf ihre Anlage und durfte sich über zahlreiche Gäste und Bombenstimmung freuen. Kein Wunder, denn neben Kinder-Turnier und Kinder-Playback-Show sorgten auch die Live-Musik von „Music For Life“ und der „Steirer Sound“ für erstklassige Unterhaltung. Als ein weiterer Höhepunkt stand eine Oldtimer Traktoren-Fahrt am Programm. ■



Für Geselligkeit sorgte der 1. SVG



Brigitte Krüger's Sprachexkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule

Das Leben unserer Vorfahren will unsere Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger auf charmante Weise näher bringen. Nachstehend einige mundartliche Begriffsdefinitionen.

Für die **Weinbauern entlang der Südbahn** gab es früher auch einen Spitznamen. Egal wo sie lebten, sie waren die „**Braunhaxen**“! Jene Winzer, die bloßfüßig arbeiteten und keine Hütte im Weingarten hatten, verbrachten die Mittagspause im Freien. Um der Hitze zu entgehen, schlüpften sie in die mitgebrachte Graserbutte. So blieben die Füße draußen an der Sonne und wurden dementsprechend gebräunt.

Im Wiener Becken war die Wiege der **Textilindustrie** von Österreich. So gab es in unserer Umgebung einige Kammgarnfabriken – in Traiskirchen, Bad Vöslau, ... Mit der Zeit kam für die Beschäftigten dieser Betriebe der Spitzname „**Tuchentdiebe oder Polsterdiebe**“ auf. Natürlich waren es immer nur wenige Bedienstete, die sich im Lager dieser Fabriken vergriffen und einiges mit nach Hause nahmen. Doch die Spötter verallgemeinerten schon damals!

Pech war in früheren Zeit ein wichtiger Rohstoff. So wurde Pech für die Farbenherstellung benötigt, in der



Medizin kam Pech zur Anwendung und für die Musiker stellte man das Kolophonium her. Heute wird das benötigte Pech aus China importiert.

Am Anninger, speziell auf der Mödlinger Seite, kann man noch heute Föhren erkennen, wo früher Pech gewonnen wurde. In der Hinterbrühl stand eine Raffinerie, die das Pech verarbeitete. Ebenso war im Triesting- und Piestingtal die Pecherei weit verbreitet. Die Beschäftigten der Pecherei bekamen den wenig charmanten Spottnamen „**Pechfotzen**“

Vom früheren Straßenbild war der **Heidlmann** nicht wegzudenken. Er ging durch die Straßen in Gumpoldskirchen und machte sich mit seinem markanten Ruf: „**Hadern! Hasenheidln! Da Heidlmann ist da!**“ bemerkbar. Hadern (zerschlissene Kleider) bekam er eher selten, da die noch brauchbaren, zerschlissenen Kleidungsstücke zum Ausbessern der Arbeitskleidung verwendet wurden. Was nicht mehr für Kleidungsstücke geeignet war, wurde im Winter zu Streifen geschnitten und zusammengeknüpft. Im Frühjahr trug man die Stoffbälle zur Bahn und schickte sie ins Waldviertel oder nach Kleinzell bei Hainfeld, wo aus den Ballen Fleckerlteppiche gewebt wurden. (Im Winter saß ich mit meiner Großmutter dann am Fleckerlteppich und wir versuchten die Fleckerl den ehemaligen Kleidungsstücken zuzuordnen.) Die Hasenbälger (Kaninchenfelle) gaben die Gumpoldskirchner ganz gern dem Heidlmann, damit wurden ein paar Groschen verdient.



Mit einer klugen und dennoch einfachen Maßnahme wurde das Parkverbot in der Kirchengasse durchgesetzt. Bürgermeister Ferdinand Köck ließ Parkbänke und Oleander entlang der Fahrbahn aufstellen, womit Pkw nicht mehr abgestellt werden können. Das in Begegnungszonen grundsätzlich gültige Parkverbot wurde allzuoft – meist aus Unwissenheit – ignoriert. Nun ist damit Schluss.

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen

Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

Sprechstunden des

Bürgermeisters: Mo, 8–9 u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13 bis 16 Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr.
Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag), **gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- /Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ € 8,50 / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: € 50,-/Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr und So, 11–12 Uhr, Kirchenplatz 3, Tel./Fax 02252/607388 oeff. buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, tourismus@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:
April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen 20.4. und 8.10. werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den örtlichen Weinhauern betreut. Feiertag geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). Termine:

3.-9.6. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449
10.-16.6. Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 26, 02236/22135
17.-23.6. GAUSCH Andreas, 2512 Traiskirchen, Hauptplatz 2, 0664/2503945
24.-30.6. Rezac Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenbergerg. 10, 0699/14591600, 02236/45916
1.-7.7. EPC-GesmbH – Wolfgang Chmelar, 2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1, 0664/3524351
8.-14.7. Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, 0664/9891144
15.-21.7. Dipl.-HTL-Ing.

Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornberggasse 15, 02236/45718, 0664/4528137
22.-28.7. Rezac Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenbergergasse 10, 0699/14591600, 02236/45916

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska, Neustiftg. 16, Tel. 02252/607 208, 0676/4741280. Ordination: Mo, 7.30–13.30 Uhr, Labor: 7.30–9 Uhr. Di, geschlossen, Mi, 17–20 Uhr, Do, 7.30–14.30 Uhr. Labor: 7.30–9 Uhr, Fr, 11–14 Uhr.

Mag. Dr. Wolfgang Lischka, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach Tel. 0676/670 52 00, Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Bernhard Buck Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA. KFA, Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel. 0660/50 64 600 Ordination: Mo. 8–16, Di.

11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr. 8-15 Uhr

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353. Ordination: Mo, 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi., 9-12 und 16-19 Uhr, Do, 8-11 und 13-16 Uhr und Fr, 9-12 Uhr

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben. NICHT vor die Tür stellen.

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher Humanenergetikerin für Bioresonanz u. Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin Prof. J.W. Zieglergasse 15, Gumpoldskirchen, Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel. 0676/3337737; elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer Mag. (FH) Riedel Wienerstraße 90, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/4345049 termin@gesundmitbowen.at

www.gesundmitbowen.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc Novomaticstraße 14 Gumpoldskirchen Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner

Physiotherapeutin, Wienerstraße 42, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut, Neuburgerw. 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin, Wienerstr. 42, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/38 19 391 www.langhans.at

Beate Wieser

Physiotherapeutin & Yoga-lehrerin, Novomaticstr. 14, Gumpoldskirchen Tel. 0660/8191326 www.beate-wieser.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Stein-grubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at



kirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220 petra.pribil@lifeperfor-mance.at; www.lifeperfor-mance.at

Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstr. 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, info@gabrielleament.com, www.gabrielleament.com

Ganzheits-medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang, K. Müllerw. 3, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu Praktikerin, Cranio-sacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hain-

zer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle: Mo bis Fr, 8-19 Uhr). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr 9-11 und 16.30-18.30 Uhr. Tel. 02252/62174, tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09 Mo 8-12 und 15-18 Uhr, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 10-12 und 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10-12 Uhr und 15-18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30-11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien), Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

Mutterberatung

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 8.30 bis 9.30 Uhr (außer August), 2352 Gumpoldskirchen, Garten-

gasse 29, 1. Stock, in den Räumlichkeiten des Babytreffs
Termine: 20.3., 17.4., 15.5., 19.6., 17.7., 18.9., 16.10., 20.11., und 18.12.2019

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometersgeld von € 0,42/km; Benzin ist inkludiert. Reservierungen

bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden

am Gemeindeamt abgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl, FK Nebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2019.



Rund 60 Gumpoldskirchner machten bei der Ortsreinigung am 23. März mit, um im Rahmen der Aktion „Sauberes Gumpoldskirchen“ achtlos geworfenen Müll einzusammeln. Organisiert wurde die Aktion vom Umweltausschuss und dem GVA Mödling, die auch Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung stellten. Danke für das ehrenamtliche Engagement hieß es beim abschließenden Würstelessen.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranzenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsverga-

ben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Juli bis September 2019

Juli

- Mi, 10.-So, 21.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Inge Leeb, Arcyl und Aquarellmalerei, Vernissage 19 Uhr
Fr, 26. **Badfest,** Gumpoldskirchner Volkspartei GVP, Freibad GPK, F. Schillerstr. 11, 19.30 Uhr
Mi, 31.-So, 11.8. **Ausstellung im Bergerhaus:** Marcus Schmalzl, Gemeinschaftsausstellung „Künstlerbrei“, Vernissage 19 Uhr

August

- Sa, 3.** **21. Union Tennis Turnier,** ATUS Tennisanlage, Wienerstraße 154C, 10 Uhr
Fr, 9. - So, 11. **Tennis Ladies Open,** ATUS Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, ab 16 Uhr
Sa, 10. **Rot-Weiß-Rot-Open Air Party powered by Klausl mit DJ,** an der Wasserleitung, 18 Uhr
Sa, 17. - So, 25. **Weinsommer in Gumpoldskirchen** rund um den Schrannenplatz, festliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen, täglich Live-Musik
Fr, 19. **Kabarett im Fassbinderhof,** Gerald Fleischhacker, Wienerstraße 22, 19 Uhr (Info, Tel. 02252/62187)
Mi, 21. - So, 1.9. **Ausstellung im Bergerhaus:** Thomas Rieger, Malerei, Vernissage: 19 Uhr
Sa, 24. **Weinherbst: „Gebirgsaufschießen“** – traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, Kirchenplatz, 14.30 Uhr, Eröffnung des Weinherbstes in Gumpoldskirchen
Sa, 24. & So, 25. **ATUS Sportfest** mit 27. Tischtennis-Hauerturnier, Tennis & Beachvolleyball, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
Sa, 31. **Grünes Wanderkino** am Kirchenplatz, 18.30 Uhr, Film 20 Uhr, bei Schlechtwetter im Pfarrstadl

September

- Mi, 4.-So, 15.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Elisabeth Segrelles-Zahlbruckner, Ölmalerei, Vernissage: 19 Uhr
Fr, 6. **Big Band „Shellac Strikers“** am Moststand Weinbau Schnitzer, ab 16 Uhr (Ersatztermin Freitag, 13.)
Sa, 7. & So, 8. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“** auf der **Genussmeile**, entdecken Sie die Sturm- & Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
So, 8. **Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle**, 6 Uhr: Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr: Feldmesse bei Cholerakapelle
Sa, 14. & So, 15. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“** auf der **Genussmeile**, entdecken Sie die Sturm- & Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
Mi, 18.-So, 29. **Ausstellung im Bergerhaus:** Kunstakademie Minsk, Gemeinschaftsausstellung, Vernissage: 19 Uhr
So, 22. **Frühschoppen,** Gumpoldskirchner Volkspartei GVP, Pfarrstadl, 11 Uhr
Fr, 27. **Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“** – Weinherbstmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19 Uhr



Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr,
 ehemalige landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29
 Bitte um Terminvereinbarung (Tel. 0664/5770550, repair-cafe2352@aon.at) unter
 Angabe der Gerätemarke und -type, da auch nicht alles repariert werden kann.
 Ausfälle wegen Krankheit, Urlaub etc. möglich.

Gumpoldskirchner Ferienspiel

Programmpunkte im Juli und August 2019

Juli

- Di, 2.** **Leichtathletik**, Sport und Spaß am Sportplatz, Weitsprung, Kugelstoßen, Schlagball, Laufen u.v.m., 14 – 17 Uhr
- Di, 9.** **Abenteuerland Pielachtal, Rätseltour – Schatzsuche** 40 interaktive Stationen verbergen Hinweise und Lösungen, ähnlich einer Rätselrallye. Dauer: ca. 3 Stunden. Von 6 – 12 Jahren, max. 40 Kinder. Treffpunkt: 11.30 Uhr am Bahnhof. Fahrt mit dem Reisebus. Rückkehr: ca. 17 Uhr am Bahnhof. Voranmeldung bis Mo, 1.7.
- Di, 16.** **Smovey** – Es wird ein lustiges, auspowerndes Training für Kinder geboten. Von 5 – 12 Jahren, max. 20 Kinder. Ort: ATUS Halle, Wienerstraße 154 C. Einteilung in zwei Gruppen. 1. Gruppe von 11 bis 12 Uhr. 2. Gruppe von 12 bis 13 Uhr. Bitte bei der Voranmeldung (bis Mo, 8.7.) bekanntgeben, ob Teilnahme in der 1. oder 2. Gruppe.
- Di, 23.** **Vom Portrait zur Karikatur mit Reini Buchacher**. Bitte mitbringen: weichen Bleistift und Fotos von drei lieben Menschen, von denen wir Karikaturen anfertigen. Ab 14 Uhr in der Gartengasse 29. Ab 9 Jahren
- Di, 30.** **Kinderkochkurs der Initiative »Tut gut!«**. Für Kinder ab 6 Jahren, 14 – 17 Uhr in der ATUS Halle, Wienerstraße 154 C. Voranmeldung bis Mo 22.7.

August

- Di, 6.** **Lamatrekking**, Dauer: ca 4 Stunden, Ab 6 J., max. 20 Kinder. Mitbringen: Getränk, Jause, evtl. Taschenlampe. Treffpunkt: 9 Uhr Lamaste Wagenburg Einöde bei Nr. 42 gegenüber Pferdestall. Voranmeldung bis Mo, 29.7.
- Di, 13.** **ZOOM Kindermuseum, Museumsquartier Wien Mitmachausstellung Erde.Erde – Thema „Boden“**. Von 6 – 12 Jahren. Max. 30 Kinder, Treffpunkt: 12.10 Uhr, Bahnhof Gumpoldskirchen (Abfahrt 12.21 Uhr), Rückkehr: 16.07 Uhr am Bahnhof Gumpoldskirchen. Voranmeldung bis Mo, 5.8.
- Di, 20.** **Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn**. Abfahrt Bahnhof Gumpoldskirchen um 11.30 Uhr, Rückkehr ca. 17 Uhr. Voranmeldung bis Mo, 12.8.
- Di, 27.** **Abschlussfest mit der Feuerwehr** ab 14 Uhr

Anmeldung zu den gekennzeichneten Veranstaltungen jeweils
im Rathaus unter Tel. 02252/62101 oder office@gumpoldskirchen.at
mit Angabe einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med
[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
sowie Unfallchirurgie

Ärztendienste

Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 19.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Die NÖ Ärztekammer arbeitet an der Wiederherstellung des gesetzeskonformen Zustandes.

Juli	Sa, 6./So, 7.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 20./So, 21.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
August	Sa, 3./So, 4.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
	Sa, 10./So, 11.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Do, 15.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 17./So, 18.	Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 24./So, 25.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
	Sa, 31.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
Sept.	So, 1.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 7./So, 8.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 14./So, 15.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 28./So, 28.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Juli	Sa, 6./So, 7.	Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf, Tel. 02622/74480 Dr. Laleh OFNER-MAHDAVI, Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239/2970
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252/45375
	Sa, 20./So, 21.	Dr. Audrey BOTJAN, Karl Adlitzer-Straße 33a, 2514 Möllersdorf, Tel. 02252/526 47
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Elisabeth Christine VORMWALD, Grabengasse 12/6, 2500 Baden, Tel. 02252/48629
August	Sa, 3./So, 4.	Dr. Julia Teresa BERGER, Teesdorferstraße 15, 2525 Günselsdorf, Tel. 02256/644 41
	Sa, 10./So, 11.	Dr. Lucia WIENERROITHER, Wienerstraße 24, 2345 Brunn am Gebirge, Tel. 02236/33474 Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Straße 2a/7, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252/76228
	Do, 15.	Dr. Caroline Petra STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672/88826 Dr. Marta BIRCK, Brauhausstraße 13/b/4, 2320 Schwechat, Tel. 01/707 1924
	Sa, 17./So, 18.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 Baden, Tel. 02252/80693
	Sa, 24./So, 25.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstraße 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, Tel. 02236/893587
	Sa, 31.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, Tel. 02252/476 00
September	So, 1.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, Tel. 02252/476 00
	Sa, 7./So, 8.	Dr. Catharina MOHL, Wiener Neustädter Straße 66, 2524 Teesdorf, Tel. 02253/815 49
	Sa, 14./So, 15.	Dr. Caroline SWIAITEK-HASLINGER, Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253/20 199
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wiener Neudorf, Tel. 02236/455 63
	Sa, 28./So, 29.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258/85 80

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Juli

- Sa, 6.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 7. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
Sa, 13. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheker
So, 14. (7) Central-Apotheke und Apotheke

- Sa, 20.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
So, 21. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
Sa, 27. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
So, 28. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke

August

- Sa, 3.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
So, 4. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
Sa, 10. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
So, 11. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke

- Do, 15.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
Sa, 17. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
So, 18. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheker
Sa, 24. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
So, 25. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
Sa, 31. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke

September

- So, 1.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Sa, 7. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 8. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“

- Sa, 14.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheker
So, 15. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
So, 28. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu

Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
 (1) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
 (2) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
 (2) **Apotheke wienneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
 (3) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
 (3) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
 (4) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
 (4) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
 (5) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling

- (5) **Amandus-Apotheke**, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
 (6) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
 (6) **Feldapotheker**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
 (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
 (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
 (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
 (8) **Apotheke im Kräutergarten**, Plattenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
 (8) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
 (9) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
 (9) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, 2345 Brunn am Gebirge

Unser Bürgermeister gratulierte den Jubilaren persönlich



Im März gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freuten sich **Josef Fözö, Franz Händler, Franz Leutgeb, Gisela Malmig, Waltraud Schindler und Guenther Zach**, die ihren 80. Geburtstag feierten ebenso, wie **Hilde Leimer, Alfred Peischl, Werner Seidel, und Ilse Toth**, die

anlässlich ihres 75. Wiegenfestes geehrt wurden. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Melitta und Harald Zeglovits** zur Goldenen Hochzeit.

Auch im Mai gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren bei einer Feier im Moserhof. Darüber freuten sich **Elma Lutzer, Friedrich Mayer, Gerlinde Novotny, Christine Stari und Maria Strof**, die ihren 80. Geburtstag feierten. Alles Gute wünschte der Bürgermeister auch **Heinz Peter Biegler, Monika Schabauer, Klaus Tremmel, Robert Vana und Ilse Votik** zu ihrem 75. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche gab es weiters für **Gertraud und Franz Ableidinger** zur Diamanten und für **Therese und Hans Gassner** sowie **Elfriede und Karl Graf** zur Goldenen Hochzeit.



Zur Diamanten Hochzeit gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Landesinnungsmeister der Konditoren NÖ a.D. **Franz Ableidinger und seiner Gattin Gertraud** im Rahmen einer privaten Feier anlässlich des seltenen Ehejubiläums. Ja zueinander sagte das Paar 1959. Drei Söhne zeugten von der langen gemeinsamen Zeit, wobei einer leider bereits verstorben ist. 1961 übernahm der Konditormeister den elterlichen Betrieb, sein Beruf führte den späteren Landeslehrlingswart für NÖ bis nach Tokio/Kyoto. Für seine zahlreichen Verdienste erhielt Franz Ableidinger 1999 den Berufstitel Kommerzialrat, 2001 wurde er in Folge mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Bundeslandes NÖ und der Julius-Raabmedaille ausgezeichnet.

Wir als „Gesunde Gemeinde“

Gumpoldskirchen

Frischen Wind erhält Gumpoldskirchen aktuell als „Gesunde Gemeinde“ in Form der überparteilichen Plattform der Initiative »Tut gut!«. Der dafür zuständige Arbeitskreis wurde mit GR Margit Möstl an der Spitze neu aufgestellt. „Alle, die sich gerne zum Thema Gesundheitsförderung einbringen wollen und können, sind eingeladen dies zu tun. Menschen haben unterschiedliche Talente, Gemeinden unterschiedliche Potenziale und Ressourcen... und genau diese wollen wir fördern!“, freut sich Gemeinderätin Margit Möstl bereits auf viele neue Ideen und Aktivitäten.

Gesundheit als gemeinsames Interesse

„Die zentrale Frage lautet: Wie können wir die Gemeinde so gestalten, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, gesund zu leben?“, sieht GR Möstl viel verborgenes Potenzial, das sie im Team zu Tage fördern will. Aus diesem Grund fand Anfang April auch ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Daniela Forsthuber statt, die über die Bandbreite der Initiative »Tut gut!« informierte. Daran anschließend wurde gemeinsam der Ist-Stand erhoben und mögliche Aktivitäten und Ziele definiert.

Schrittweg – miteinander aktiv sein!

Wenn in Niederösterreich die Schlagworte Gesundheitsförderung und Prävention genannt werden, ste-



Die Arbeitsgruppe „Gesundes Gumpoldskirchen“ mit GR Margit Möstl an der Spitze lud Anfang April zum Vortrags- und Diskussionsabend ein.



hen sie unmittelbar mit dem Programm »Gesunde Gemeinde« in Verbindung. „So gibt es beispielsweise auch in Gumpoldskirchen den als solchen gekennzeichneten »Tut gut!«-Schrittweg, der nun mit einer Gemeinschaftsaktion neu belebt wird“, erklärt GR Margit Möstl. Schließlich können sich die meisten Menschen viel leichter in der Gruppe zu Sport und Bewegung animieren“. Daher lädt Michaela Köck nun ab sofort **jeden Montag zum gemeinsamen Gehen des Schrittwegs ein! Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Sportplatz**, wo der Schrittweg seinen Ausgangspunkt hat. Vor Ort wird Michaela Köck die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufklären, warum 10.000 Schritte täglich zurückzulegen für jeden von uns so wichtig ist!

Mitmachen und eigene Ideen einbringen

Direkt vor der eigenen Haustür aktiv zu sein macht schließlich nicht nur Spaß, auch die Gemeinschaft wird auf diese Weise gefördert. „So freue ich mich auch bereits auf Sport, Fitness & Fun im Freizeitpark, der zweifelsohne für jedes Interesse und Alter eine Menge Möglichkeiten bieten wird“, ist GR Margit Möstl überzeugt.

Arbeitskreise als öffentlich zugängliche Plattform

Die Initiative „Gesunde Gemeinde“ ist nicht neu – sie startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen. „Nun wollen wir sie allerdings neu beleben und zur echten Gumpoldskirchner Aktionsdrehscheibe ausbauen!“, hat sich Arbeitskreisleiterin GR Margit Möstl zum Ziel gesetzt alle einzubinden, die gerne mitmachen wollen. „Die Arbeitskreis-Treffen werden über die Gemeinde-HP und im Facebook beworben und ich hoffe, dass auch viel Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner daran teilnehmen“, unterstreicht sie.

Vorschau auf den Herbst

Bereits in Planung ist der für **29. September 2019** anberaumte gesunde Wandertag! „Auch bei diesem hoffen wir auf rege Beteiligung aller Generationen. Alle Infos dazu wie die genaue Routenführung und der Treffpunkt werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung präsentiert. Wir freuen uns aber bereits heute auf eine tolle Gemeinschaftsaktion“, so GR Margit Möstl und Team Gumpoldskirchen. ■

„Wär´ doch schad´ drum“

Eine Initiative der Stadtgemeinde Mödling und des GVA

Wer war noch nicht in der Situation, in der die Augen größer waren, als der Hunger? Bekanntes Dilemma: man bestellt sich ein „Supperl“, das bereits sehr ausgiebig ist, und die Hauptspeise ist dann so viel, dass man einen Teil übriglassen muss und nicht mehr weiteressen kann. Manche Gäste lassen das Übriggebliebene abservieren und der Wirt entsorgt die Essensreste. Einige lassen sich den Rest auch einpacken, um diesen zu Hause zu verzehren. Doch diese Reste werden meistens in Alufolie, Styropor- oder Plastikverpackungen gegeben, die nur schwer verwertbar sind.

Rund 177.000 Tonnen Lebensmittel, die jährlich im Müll landen, stammen von Privathaushalten. Hinzukommen beachtliche Mengen aus der Gastronomie, die teuer entsorgt werden müssen oder die der Gast in nicht umweltfreundlichen Verpackungen mit nach Hause nimmt.

Daher hat die Stadtgemeinde Mödling unter Federführung von Franziska Olischer unter anderem Stadträtin für Abfallwirtschaft, die Aktion „Wär´ doch schad´ drum“ ins Leben gerufen. Die Aktion wird vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling (GVAM) unterstützt, um dem Trend der Essensverschwendung und der Kunststoffmüllvermeidung gegenzusteuern. An Initiative nimmt, neben zahlreichen Gemeinden aus dem Bezirk Mödling, auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen aktiv teil. Als Partnerbetrieb konnte ein Hersteller gefunden werden, der umweltfreundliche Essensboxen in verschiedenen Größen sowie Becher aus Altpapier fertigt, die zur Gänze kompostierbar sind. Die Boxen und Becher sind tagelang durch eine Beschichtung feuchtbeständig. Die Deckel der Becher sind aus Maisstärke gefertigt.



LH-Stv. Stephan Pernkopf mit Bgm. Ferdinand Köck und GR Alexander Keller.

Weiters sind die Behälter laut Hersteller auch mikrowellentauglich, womit der Genuss der „Restln“ noch einfacher ist und man sich auch das Abwaschen eines Tellers ersparen kann.

Großes Interesse an der Aktion signalisierte das Land Niederösterreich mit LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf. Um diese Initiative nun auch in Gumpoldskirchen in die Gänge zu bringen wurde ein Starterpaket mit genannten Behältnissen angeschafft. Nun sollen unsere Gast- bzw. Heurigenwirte von dieser umweltfreundlichen Aktion profitieren sie weitergeben. Der Umwelt und Abfallvermeidung zu Liebe: „WÄR´ DOCH SCHAD´ DRUM“ ■

GR Alexander Keller (Abfallwirtschaft)

Über Parteigrenzen hinweg

Gumpoldskirchen und Guntramsdorf rücken enger zusammen



Die Bürgermeister aus Gumpoldskirchen und Guntramsdorf lassen mit neuer Art der Zusammenarbeit aufhören. Über Parteigrenzen hinweg sollen kommende Herausforderungen gemeinsam gelöst werden. Die beiden Bezirksobmänner der beiden großen Gemeindevertreterverbände im Bezirk Mödling, Bürgermeister Ferdinand Köck (Gumpoldskirchen), für den NÖ Gemeindebund der ÖVP und Bürgermeister Robert Weber (Guntramsdorf), NÖ Gemeindevertreterverband der SPÖ, möchten die Zusammenarbeit ausbauen und hatten die Idee zu diesem Treffen. ■

Statistik von April

für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im April 2019 im Vergleich zum Vormonat leicht ansteigend, jedoch weiterhin auf einem niedrigen Stand. Bei den sechs angezeigten Straftaten blieben jedoch vier beim Versuch, zwei Taten konnten eindeutig der Nachtzeit zugeordnet werden. Drei Einbrüche wurden zur Tageszeit verübt und einer konnte keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden. Bei den Tatorten handelte es sich 5x um Wohnhäuser und 1x um eine Wohnung. Wir ersuchen deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden!

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter Tel. 059133

Datum	Ort	Delikt	Was	Diebsgut
05.04.	Sittendorf	Bohren	Fenster EG	keines
07.04.	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld, Schmuck
07.04.	Hennersdorf	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
13.04.	Mödling	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
24.04.	Gruberau	Aufbrechen	Fenster	keines
26.04.	Gießhübl	Aufzwängen	Fenster	Bargeld, Handy

3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch: bit.ly/2moDIY

Die Telefon-Betrugsma-sche eine unendliche (Kriminal-) Geschichte!

Im April wurden im Bezirk Mödling wieder mehrere, meist betagte Opfer am Mobiltelefon durch einen unbekannten Mann angerufen. Am Telefon gab der Betrüger vor, von der Kriminalpolizei zu sein, und weiters, dass ein naher Angehöriger des Opfers einen Autounfall gehabt hätte. Da es Probleme mit der Versicherung gäbe, müsse zumindest ein fünfstelliger Eurobetrag bezahlt werden, anderenfalls würde die Tochter in Haft genommen werden. Meist reagieren die Opfer richtig und beenden das Gespräch. Leider kam es

jedoch auch zur Übergabe von Geld in geforderter Höhe. Aus diesem Anlass finden Sie hier Tipps der Kriminalprävention für ein richtiges Verhalten bei Verdacht auf Telefonbetrug.

- › Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld oder Schmuck gefordert wird, sofort ab.
- › Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- › Kontaktieren Sie vermeintliche Verwandte, indem Sie sie unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- › Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen.
- › Erstellen Sie umgehend Anzeige über den Notruf 133. ■

Gemeinsam.sicher

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Am 15. März 2019 war im Bezirk Mödling in diesem Monat ein einziges Einbruchsdelikt in Wohnräumlichkeiten zu verzeichnen, und zwar in einer Wohnung in Maria Enzersdorf, und auch dieser Einbruch blieb beim Versuch.

Intensive polizeiliche Ermittlungs- und Überwachungsarbeit, aber auch die steigende Bereitschaft in der Bevölkerung, Alarmanlagen zu installieren und

vorbeugende Maßnahmen zu setzen, machen sich offensichtlich bezahlt.

Trotzdessen ersucht die Polizeiinspektion, weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden.

Fahndungserfolg nach Einbruch in Imbissstand

Ein junger Rumäne brach am 27. März 2019, um 03.10 Uhr, in einen Im-

bissstand im Bereich des Bahnhofs Mödling ein und stahl aus der Kassa Bargeld. Der Beschuldigte konnte kurz danach von einer Streife der Polizei Mödling angehalten und in Haft genommen werden. Bei seiner Einvernahme zeigte er sich geständig. Der Täter wurde nach Abschluss der Erhebungen in die Justizanstalt Wr Neustadt eingeliefert. ■

Fulminanter Start in ein umtriebige Jubiläumsjahr

Musikverein Gumpoldskirchen setzt neue Akzente

Im bis auf den letzten Platz gefüllten, von den MusikerInnen liebevoll dekorierten Saal der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule präsentierte der Musikverein Gumpoldskirchen am 7. April beim traditionellen Frühlingskonzert einen Querschnitt seines Repertoires. Dabei wurde imposant der Beweis angetreten, dass Blasmusik im Jahr 2019 mehr ist, als Marsch und Polka: sogar Oper, Musical und auch Popmusik wurden meisterhaft interpretiert, die Reaktionen des Publikums waren überschwänglich positiv. Auch das große Angebot an hausgemachten Köstlichkeiten am Buffet hat sicher zur guten Stimmung beigetragen. Besonders erfreulich war die hohe Besucherzahl – trotz des gleichzeitig stattfindenden Weinstiegs – weil der Musikverein im heurigen Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Naturgemäß wurde im Rahmen des Konzerts auch auf Highlights und Anekdoten aus der langen gemeinsamen Zeit zurückgeblickt.

Ehrungen verdienter Mitglieder zum Jubiläum

Die jahrzehntelange Treue zur Blasmusik und zum Musikverein Gumpoldskirchen von Margareta Taufratzhofer, Eduard J. Taufratzhofer, Florian Taufratzhofer und Gunther Taufratzhofer wurde vom NÖ Blasmusikverband besonders gewürdigt: Bezirksobmann Lambert Schön verlieh den vier für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft die silberne Ehrenmedaille. Die goldene Ehrenmedaille erhielt Alfred Freudorfer für die 60-jährige aktive Mitgliedschaft – er war bereits im aufgelösten Vorgängerverein als Tubist fixer Bestandteil des Orchesters.



Der Musikverein Gumpoldskirchen im Jubiläumsjahr 2019

Musikerinnen und Musiker sind willkommen!

Ein aktiver Verein verlässt sich aber nicht nur auf „Veteranen“. Gerade im Jubiläumsjahr soll der Musikverein wachsen und sich neu erfinden – mit neuen Ideen, Projekten und vor allem auch mit neuen Mitgliedern. Die Proben jeden Freitag um 19 Uhr im Vereinshaus neben der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen stehen prinzipiell allen Interessierten und Blasmusikbegeisterten offen, um einmal vorbeizuschauen und reinschnuppern.

Jungmusiker der Blasinosen

Das Jungmusikerensemble „Blasinosen“ probt jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr und bietet insbesondere angehenden BlechbläserInnen die Gelegenheit, erste Erfahrungen im Ensemblespiel zu sammeln.

Für alle, denen das Konzert in lebhafter, begeisterter Erinnerung geblieben ist, und auch für alle, die es nicht geschafft haben, spielt der Musikverein Gumpoldskirchen heuer noch eine Vielzahl an regelmäßigen



Alfred Freudorfer wurde mit der Goldenen Ehrenmedaille des NÖBV geehrt

Ausrückungen bis hinein in den Dezember und freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher

Auftrittstermine

24.05.	Bittgang Satzingkapelle
25.05.	Bezirksmusikfest Traiskirchen
01.06.	Marktfest – Saisoneneröffnung
07.06.	Feuerwehrfest – Eröffnung
20.06.	Fronleichnam
21.06.	Sonnwendfeier
24.08.	Gebirgsaufschießen
07., 08., 14. & 15.09.	Most- & Sturmmeile
22.09.	Pfarrfrühschoppen
09.11.	Wildschwein trifft Wein
04.12.	Weintaufe

Turn10 Bezirksmeisterschaften 2019

Austragungsort Leobersdorf

Am 23.3.2019 war es endlich wieder so weit. Wir starteten mit 25 Teilnehmern aus Gumpoldskirchen bei den Turn 10 Bezirksmeisterschaften. Schon Wochen davor konnte man die Aufregung in den Turngruppen spüren. In den Übungsstunden hörte man z. B.: „Ich kann mir die Übungen nicht merken! Ich bin nicht gut genug! Was passiert, wenn ich nicht weiter weiß?“ und noch viele Bedenken mehr.

Einturnen in Basis- und Oberstufe

Um 13 Uhr startete das Einturnen der größeren Turner und Turnerinnen in Basisstufe und Oberstufe, angefeuert von unseren jüngeren Teilnehmern. Um 16 Uhr war es dann für die Kleineren auch soweit, sie durften nun an den Start. Alle turnten ihre Übungen wirklich sehr schön und gut, das konnte man dann auch in den wirklich fantastischen Ergebnissen sehen. Von 9 teilnehmenden Vereinen waren wir der teilnehmerstärkste Verein mit 25 Teilnehmer(innen). Wir erturnten insgesamt 7 x den 1. Platz, 1 x den 2. Platz und 2 x den 3. Platz.

1. Platz im schwierigsten Bewerb

Julia Kaim erturnte in der Oberstufe (ist der schwierigste



Sehr erfolgreich verlief die Teilnahme des ÖTB Gumpoldskirchen bei den Bezirksmeisterschaften 2019

Bewerb) den 1. Platz und wurde damit auch Jugendbezirksmeisterin der Oberstufe. Rainer Schwertführer erreichte bei den Erwachsenen ebenfalls den 1. Platz und wurde damit Bezirksmeister. Den 1. Platz konnten aber auch Evelyn Langschwert, Marie Thaler, Elisa Keller, Sabine Haenlein Kaim und Vasilij Kessel erzielen. Marlene Grill erreichte den 2. Platz, Valentina Riedel und Julian Tichy den 3. Platz, in jeweils ihrer Altersklasse. Natürlich sind wir auch auf unseren jüngeren Nachwuchs sehr stolz. Sie haben alle wirklich gute Übungen gezeigt. Im Mai folgen noch für unsere fleißigen Turnerinnen und Turner die Landesmeisterschaften in Ybbs und im Juni wieder die Vereinsmeisterschaften wo wir natürlich auf genauso gute Ergebnisse hoffen. ■

Smovey-Training für jedes Alter

Praxis für ganzheitliches Wohlbefinden, Pfaffstättnerstraße 2/14/TOP 1

Bewegung in Kleingruppen ist immer lustiger als alleine – Es findet im Stehen + im Sitzen statt! An den Handinnenseiten und an den Handrücken befinden sich die Reflexpunkte fast aller Organe und Drüsen. smovey stimuliert durch feine Vibrationen diese Reflexpunkte + das wirkt sich positiv auf die entsprechenden Organe und Drüsen aus – zB. wird die Thymusdrüse aktiviert = verantwortlich für das Immunsystem.

Dauer: 50 Min / Kennenlernpreis um nur 7,50€ pro Einheit (bis Ende August)

Tiefenentspannung

Entspannung etwas anders erle-



ben: Durch entspannende Musik, ätherische Öle und einer sanften Abrolltechnik mit den smovey-RINGEN am ganzen Körper (Bauch oder Rückenlage möglich), entsteht inner-

halb weniger Minuten eine körperliche und geistige Tiefenentspannung! Dauer: 25 Minuten / Kennenlernpreis um nur 17€ (bis Ende August). Infos Claudia Engel, Tel. 0699 / 17 77 22 81

In meiner Praxis wird ab sofort auch Dipl.päd. Gerhild Tscherne ihre Coachings- und Access Bars Sitzungen anbieten. Genauere Informationen finden Sie unter: www.herzensverbindung.net

Weiters wird ein Beckenbodentraining für Frauen ab Do, 12. September 2019 von 16.30 bis 17.20 Uhr von Gerlinde Gerlich/Dipl. Beckenbodentrainerin für 10€ angeboten. Anmeldungen unter Tel. 0676/37 28 025 ■

70-jähriges Jubiläum in Grafenegg

Gumpoldskirchner Spatzen feierten

Die Gumpoldskirchner Spatzen feierten am 19. Mai 2019, mit einer Festmatinee in Grafenegg ihr 70-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig feierte die langjährige Chorleiterin Elisabeth Ziegler ihren Abschied von der aktiven Führung – nach 50 Jahren, in denen sie den bekannten niederösterreichischen Kinderchor durch viele Höhen und Tiefen begleitete.

Festmatinee mit prominenten Gästen

Landesrat Martin Eichinger begrüßte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die anwesenden Gäste des nahezu ausverkauften Auditoriums. Als Diplomat sei er viel in der Welt unterwegs gewesen und habe die Gumpoldskirchner Spatzen als Botschafter Niederösterreich schätzen gelernt. Er überbrachte den großen Dank der Landesregierung an alle aktiven Spatzen und auch die Altspatzen, die den guten Ruf des Chores über die Jahrzehnte mit begründeten. Bundespräsident Alexander van der Bellen war leider aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen verhindert, seine Gattin, Doris Schmidauer, ließ sich aber das Konzert nicht entgehen und wurde mit großer Freude von allen Spatzen empfangen.

Ebenfalls als prominente Gäste vertreten war der Gumpoldskirchner Bürgermeister Ferdinand Köck, Kulturgemeinderätin Dagmar Händler, hochrangige Vertreter der Volkskultur Niederösterreich, allen voran Dorli Draxler.

Auch Spatzenfamilie mit dabei

In Grafenegg versammelten sich viele „Altspatzen“, Spatzenfamilien, Fans und Förderer sowie Musikliebhaber. Ihnen allen boten die Spatzen unter Elisabeth Ziegler ein einzigartiges Feuerwerk aus zeitgenössischen Stücken, zwei Uraufführungen, Volksliedern und typischen Spatzenstücken aus



Unsere Goldkehlchen bewiesen ihr Können



Auch viele Fest- und Ehrengäste waren in Grafenegg mit dabei

der Feder von Josef Wolfgang Ziegler, dem Gründer der Gumpoldskirchner Spatzen. Ebenfalls ans Dirigentenpult traten die neuen Chorleiter Yulia Mikkonen und Camilo Santostefano. Moderiert wurde die Matinee von Chris Pichler und Erwin Ortner.

Wiedersehen der Spatzengenerationen

Die Festmatinee war ein großes Wiedersehen der Spatzengenerationen und die aktiven Spatzen sangen sich in alle Herzen der Konzertbesucher. Besonders viele Fans bekamen da-



bei die kleinen Nachwuchs-„Küken“ der Chorschule, teilweise begleitet vom Konzertchor.

Nach der Pause wechselten die Spatzen das Outfit, stürmten in Dirndl und Lederhose die Bühne und starteten mit bejubelten Soli aus der „Zauberflöte“ in die zweite Matinee-Halbzeit.

Blick in die Spatzengeschichte

Elisabeth Ziegler erzählte Anekdoten aus den Jahrzehnten des Chores – darunter die Geschichte des schlafwandelnden Spatzen in Texas oder von einer CD-Produktion mit Leonard Bernstein, bei der sich die Spatzen seine Hochachtung ersangen und in der Pause sogar auf seinem Rücken durch das Tonstudio reiten durften. Und auch die Geschichte vom Konzert der Spatzen in der HTL Mödling durfte nicht fehlen, bei der Josef Wolfgang Ziegler am Ende in bekannter Manier sagte: „Wenn es Ihnen gefallen hat, dann kommen Sie uns doch besuchen.“ Wenige Tage später marschierte dann tatsächlich eine große Gruppe junger Burschen über den Eichkogel nach Gumpoldskirchen. Daraus entstanden lebenslange Freundschaften und sogar Ehen.

Um Seelen zum Schwingen zu bringen

Elisabeth Ziegler verabschiedete sich mit emotionalen Worten aus der aktiven Chorleitung: „Um die Seelen zum Schwingen zu bringen braucht es euch Spatzen“, sagte sie. „Danke an euch, die ihr euch neben dem Schul- und Familienalltag Zeit für das Chorsingen nehmt. Und Danke auch an eure Familien, die euch dabei so großartig unterstützen“. Sie wünschte den neuen Chorleitern, „dass ihr die Freundschaft der Spatzenkinder bekommt und ihr Feuer entfacht.“ Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge und sei sehr froh über die großartige Unterstützung des Landes Niederösterreich, das sich zum Erhalt der Gumpoldskirchner Spatzen bekannt hat.

Goldhaube & Spatzenmarsch

Mit einer Überraschung endete die Festmatinee: Der neue Vorstand überreichte Elisabeth Ziegler einen Koffer für ih-

ren neuen Lebensabschnitt, in dem sie viel reisen möchte. Darin befanden sich aber die jahrelang verschollenen „Goldhauben“ – lange Zeit ein Markenzeichen der Spatzen. Das Konzert ging mit dem „Spatzenmarsch“ zu Ende – und fast der ganze Konzertsaal sang mit.



Stimmungsvolle Festmesse mit
Bischofsvikar Pater Petrus Hübner



70 Jahre Gumpoldskirchner Spatzen 50 Jahre Elisabeth Ziegler

Zum Auftakt eines fulminanten Festwochenendes feierten die Spatzen am 17. Mai gemeinsam mit allen Gumpoldskirchner Partnerchören und Bischofsvikar Hübner eine ganz besondere Festmesse. Mehrere Sängergenerationen trafen am 18. Mai zu einem gemütlichen Altspatzentreffen in der Römermaut zusammen und am 19. Mai fand in Grafenegg schließlich die Festmatinee statt.

Unsere Festschrift

Ein besonderes Highlight stellt die Festschrift dar. Sie gibt 70 Jahre Chorchronik und musikalische Höhepunkte, liebevoll zusammengestellt wider und kann um 5€ im Tourismusbüro erworben werden.

Spatzen-Casting!

Die Spatzen sind im Rahmen zielgerichteter Castings regelmäßig auf der Suche nach neuen Talenten ab der 2. Klasse Volksschule. Voranmeldung mit Altersangabe bitte unter office@gumpoldskirchnerspatzen.at ■



Eine besondere Festschrift krönt ein
besonderes Jubiläum



Rudolf Pansky mit GGR Dagmar Händler

Kulturtage im Bergerhaus

Sehenswerte Beiträge

Viele sehenswerte Beiträge brachten auch heuer wieder die Gumpoldkirchner Kulturtage im Rahmen derer Reisen in ferne Länder ebenso Thema waren wie eine spannende und gleichsam beklemmende Dokumentation der Todeszone von Tschernobyl.

Von Singapur durch Asien nach Shanghai

Von den Eindrücken ihrer Kreuzfahrt mit der Sapphire Princess berichteten Barbara und Rudolf Pansky im Rahmen einer spannenden Videopräsentation. Ihre Reise begann in Singapur und führte über Thailand, Vietnam, Hongkong, Taiwan, Südkorea, Japan nach China. Dass sie davon jede Menge zu berichten wussten, versteht sich nahezu von selbst.



Susanne und Johann Beck mit GGR Dagmar Händler

Reisebericht & Fotoshow Kapverden

Die Inseln über und unter dem Wind vor Afrikas Westküste mit einem Stopover in Lissabon standen im Zentrum des Reiseberichts von Susanne und Johann Beck. 5 der 9 bewohnten Inseln, die teils wildromantisch, teils karg oder doch dicht bewachsen, aber jedenfalls vulkanisch sind, waren Reiseziel des Ehepaars: Santiago, Fogo – mit höchstem Berg und tätigem Vulkan, Sao Vicente, Santo Antao und Sal – Sport- und Badeinsel.



GGR Dagmar Händler mit Michaela Vondruska

Nukleare Impressionen

Eine fotografische Reise in die Todeszone von Tschernobyl. Michaela Vondruska zeigte beeindruckende und zugleich beklemmende Bilder von ihrem Besuch des Unglücksreaktors von Tschernobyl. Untermalt von vielen persönlichen Eindrücken rief Vondruska auf eindrucksvolle Weise das Geschehen in Erinnerung, das für Tschernobyl und seine Bewohner nach wie vor zum Alltag gehört.

Lost Places rund um Wien

Robert Bouchal und Johannes Sachsenlehner erzählten von längst vergangenen Tagen und dokumentierten den dramatischen Wandel unserer Zeit, in ihrer spannenden Präsentation, in Wort und Bild unter dem Titel Lost Places rund um Wien. Oft wissen nur wenige Eingeweihte über ihre Existenz Bescheid, manche sind nur schwer zugänglich. Es sind Orte im Umkreis von Wien, die von längst vergangenen Tagen erzählen und an denen die Zeit stehen geblieben scheint. Orte, wie Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg, die für die Öffentlichkeit so gut wie nicht vorhanden sind und doch eindrucksvoll den dramatischen Wandel unseres Alltags dokumentieren. ■



Robert Bouchal und Johannes Sachsenlehner mit GGR Dagmar Händler

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die spannende Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaftenden geben.

Volksschulkinder malten wie die Großen

Zur Ausstellung ihrer Bilder luden die Gumpoldskirchner Volksschulkinder auch heuer wieder ins Bergerhaus und durften sich über einen Riesenerfolg freuen. Bedeutende Künstler, wie Friedensreich Hundertwasser, Paul Klee, Pablo Picasso, Franz Marc, Pierre-Auguste Renoir, Keith Haring und Joan Miro dienten den kleinen Künstlern als Inspiration – was dabei herauskam konnte sich wahrlich sehen lassen, zeigte sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck beeindruckt.

„Es grünt so grün“

Zum siebenten Mal lud die Druck- und Keramikwerkstatt Wien-Mauer des Vereins „Lebensart-Sozialtherapie“ zur Werkschau ins Bergerhaus ein und durfte sich auch heuer wieder über viel positives Echo freuen. Als Laudator fungierte Klaus Meinhardt, für die musikalische Untermalung sorgt der „Chor vom Hasensprung“ unter der Leitung von Angela Schindler und dem „Stardirigenten“ Stephan Horvath. Eröffnet wurde die Ausstellung von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer.

„Weit, weit weg“

Tanya Krylova & Claus Friedrich Rudolph zeigten ihre Arbeiten unter dem Titel „Weit, weit weg“ im Rahmen ihrer Ausstellung im Bergerhaus, die von GGR Dagmar Händler eröffnet wurde. Die gebürtige Russin Tanya Krylova setzt sich mit ihrer Umgebung in unterschiedlichen Techniken auseinander, sodass Acrylfarben ebenso zum Einsatz kommen wie auch Café und Gold. Die Arbeiten des deutschen Fotografen Claus Friedrich Rudolph regen indes bewusst Assoziationen zu Filmszenen an.

Diplom-Ausstellung

Die Mal-Akademie Niederösterreich lud alle Kunstfreunde zur Diplomausstellung ins Bergerhaus und durfte sich über rege Beachtung freuen. Bei der Eröffnung stellte Franz Erhard Lerch, Präsident Vienna Artforum, die einzelnen Künstlerinnen, die ihre Diplomarbeiten bei Roswitha Eisenbock absolvierten, vor. Kulturreferentin GGR Dagmar Händler hieß das kunstaffine Publikum herzlich willkommen. ■



Malen wie die großen Künstler



„Es grünt so grün“



Tanya Krylova & Claus Friedrich Rudolph



Diplom-Ausstellung der Mal-Akademie NÖ

1424

JUGEND:KARTE NÖ



Das alles kann deine 1424 Jugend:karte NÖ

- Deine persönliche Jugend:karte von 14 bis 24
- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

ACHTUNG:

Ab Jänner 2014 ist keine Unfallversicherung mehr bei deiner 1424 Jugend:karte NÖ inkludiert!

Jetzt auch als App für dein Handy!

Hol dir deine persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy.

Natürlich ist auch die virtuelle 1424 Card in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt!

Ab Sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum Download verfügbar.



1424

Jugend:info NÖ

Klostergasse 5
3100 St. Pölten
Tel: 02742/245 65 (Fax/DW 66)
info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at



1
GRATIS
EINTRITT

Freibad Gumpoldskirchen

- * Kleinkinderbecken * Spielplatz * Wasserrutsche
 - * höhenverstellbares Sprungbrett für Jugendliche.
- Die Liegewiese bietet viel Platz um sich in der Sonne zu entspannen. Buffet: Snacks, Süßigkeiten und natürlich erfrischendes Eis. ÖZ: 12.5.-16.9.2018



Freibad der Marktgemeinde Gumpoldskirchen
2352 Gumpoldskirchen
Friedrich Schiller Straße 11
0 22 52/62 1 16
office@gumpoldskirchen.at
www.gumpoldskirchen.at

Osterhasenwerkstatt

Bei Schaffensfreude – Handwerkskunst & mehr

Am 14. April fand die Osterhasenwerkstatt bei „Schaffensfreude“ in der Thallernstraße statt. 12 Osterhäschen waren fleißig und kreativ am Werken. Es wurde getischlert, gefilzt, Mosaiksteine gelegt und natürlich Eier bemalt. Am Ende wurden die Werke stolz präsentiert. „Danke für die Hilfe“, sagte der Osterhase!

Bis zu den Ferien gibt es noch weitere Angebote wie einen Schnitzkurs für Erwachsene von 15. bis 16. Juni und ein Eltern-Kind Workshop am 23. Juni, wo wir gemeinsam ein Windspiel



aus verschiedenen Materialien bauen. Die Kindertischlerei öffnet nun jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr und ab September auch am Freitag von 14 bis

15.30 Uhr. Zusätzlich dazu wird es jeden Freitag einen Handwerksnachmittag (15 bis 16.30 Uhr) und eine Kunsttherapie-Werkstatt (von 17 bis 18.30 Uhr) für Kinder und Jugendliche geben.

Vom 29. Juli bis 2. August können Kinder ab 6 Jahren eine schaffensreiche, ausgelassene Ferienwoche mit Handwerk, Spiel, Spaß und Natur erleben.

Näheres dazu auf der Homepage www.schaffensfreude.at oder bei Andrea Weber unter Tel. 0699 / 14145943 oder unter kontakt@schaffensfreude.at ■



Am 6. April besuchten die SchülerInnen der 3b mit Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger und ihren Klassenlehrerin Viktoria Hainfellner das Rathaus. Auch sie nahm Bürgermeister Ferdinand Köck in Empfang und erzählten ihnen viel Wissenswertes aus seiner Aufgabenvielfalt.

Volksschule im Rathaus

3b bei Führung

Die Aufgaben des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung lernten die Schülerinnen und Schüler der 3b bei ihrem Besuch im Rathaus kennen. Danach ging es bei einer Führung durch die Amtsräumlichkeiten und in den Keller, wo sich der historische Karner befindet, der besonders interessierte! ■

Fruit Fair

statt bitterer Beigeschmack

zur Fotoausstellung „Make Fruit Fair“ lud die Klimabündnisgemeinde Gumpoldskirchen im Rahmen der 18. Fairen Wochen in die Neue Mittelschule ein. Vom 16. bis 17. Mai fanden mit allen Schulklassen Workshops zum Thema statt. Am Beispiel der Banane befassten sich die Schüler mit dem immer noch häufig bitteren Beigeschmack von tropischen Früchten. ■



Die Süwind-Fotoausstellung „Marke Fruit Fair“ wurde in der NMS gezeigt.

4c auf „Reise“ in die USA

Neue Mittelschule

Die 4c der Neuen Mittelschule Gumpoldskirchen besuchte kürzlich im Rahmen des GW-Unterrichtes die US-Botschaft in Wien. Nach einer Sicherheitskontrolle, die richtiges Reise-Feeling bei den Schülerinnen und Schülern erzeugte, durften alle in einem Konferenzraum Platz nehmen. Dort hielt ein US-amerikanischer Botschaftsbeamter einen Vortrag zum Thema „American Dream“. Das Besondere: Es wurde nur Englisch gesprochen. Für die 4c war das allerdings



Die 4c der NMS Gumpoldskirchen besuchte mit ihrer Lehrerin Lisa Taufrazthofer die US-Botschaft in Wien.

kein Problem, da der GW-Unterricht auch in Kombination mit Englisch als Arbeitssprache abgehalten wird. Besonders spannend war die anschlie-

ßende Diskussionsrunde, wo die Kinder alles über die USA fragen durften, was sie schon immer wissen wollten. ■

Tischtennis ist Trumpf!

Jennifer Henning aus der NMS räumte ab

Auch NMS Direktor Ernst Pokorny gratuliert seiner Jennifer Henning, Schülerin aus der 3a stolz zu gleich drei Spitzenplätze bei der Österreichischen Tischtennismeisterschaft U13 & U11 in Kapfenberg! Denn die ehrgeizige Sportlerin holte sich gleich drei Stockerlplätze. Gold gab es für die Schülerin beim Bundesländerbewerb U13 NÖ – Mannschaft, beim Doppelbewerb weiblich und im Einzelbewerb weiblich holte sich Henning Silber ab. Jennifer Henning trainiert im Tischtennisverein Wiener Neudorf und will in ein bis zwei Jahren in der Bundesliga mitmischen, was ihr auch sicherlich gelingen wird! ■



Dir. Ernst Pokorny gratuliert seiner Jennifer Henning stolz zu gleich drei Stockerlplätzen



Volksschulkinder luden zum Bücherflohmarkt ein.

Bücherflohmarkt

in unserer Volksschule begeisterte

Der Bücherflohmarkt vor den Osterferien ist bereits Tradition in der Volksschule. Mit Begeisterung kauften und verkauften die eifrigen Leser der Volksschule wunderschöne Kinderbücher. Auf kleinen Decken wurden die Bücher von unseren Volksschulkindern angeboten und

dann ging es mit großer Freude und Begeisterung los mit dem Verkauf, dem Handeln und dem Geld herausgeben. Alle Kinder waren mit großem Eifer dabei und erstanden viele Bücher für die Osterferien! Julian meinte zum Schluss: „Das hat Spaß gemacht! Jetzt habe ich viele neue Bücher!“ ■

Osterpäckchen der Volksschule

für das Mutter-Kind-Haus der Caritas

In der Fastenzeit haben die Kinder der Volksschule Gumpoldskirchen mit ihren Eltern Osterpackerl für das Mutter-Kind-Haus der Caritas in Wien gepackt. Es sind 63 wunderschöne Geschenkpackerl zusammengekommen. Mütter, die keine Wohnung haben und Unterstützung benötigen finden im Mutter-Kind-Haus der Caritas Hilfe. Das Team hilft den Müttern, nach der Zeit im Haus zusammen mit Ihren Kindern selbstständig wohnen können. Es wird den Müttern z.B. bei der Wohnungssuche, in Erziehungsfragen, bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung und in schwierigen Situationen geholfen. Die Mütter, die Kinder und das Team der Ca-



Volksschüler unterstützen Mutter-Kind-Haus der Caritas in Wien

ritas bedanken sich herzlich für die Großzügigkeit aller, die diese Aktion mit Päckchen unterstützt haben. ■



Am 9. April besuchten die SchülerInnen der 3a und 3c in Begleitung von Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger und ihren Klassenlehrerinnen Clarissa Szava und Manuela Zach das Rathaus und wurden dort von Bürgermeister Ferdinand Köck im Sitzungssaal empfangen. Der Bürgermeister berichtete über seine Aufgabenvielfalt, danach ging es bei einer Führung durchs Haus, wobei die Kinder vor allem der Gemeindegasse fesselte.



Gesunde Schule

Workshop an der Volksschule

Auch im zweiten Semester kamen die Kinder unserer Volksschule in den Genuss eines Workshops der NÖ Gebietskrankenkasse im Rahmen der „Gesunden Schule“. Das Motto „Mut tut gut“ wurde spielerisch in Bewegungsstationen erarbeitet. Dabei war der große Hit die Matte, die

umstürzt! „Hurra, wieder umgefallen“, riefen die Kinder begeistert aus! Aber auch für ruhigeres Beschäftigen war gesorgt. Mit Reifen einen möglichst hohen Turm bauen war für viele Buben eine große Herausforderung! ■



Joe Zawinul Musikschule News

Klassenabende, Löwenherz, Apfel Adam, Musik ohne Grenzen & Zawinul Award

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken auf ein sehr ereignis- und erfolgreiches Sommersemester zurück. Es ist sehr schön zu sehen, dass sich die viele Mehrarbeit für unsere Schülerinnen und Schüler gelohnt hat und sie im Rahmen von vielen großen und kleineren Veranstaltungen ihr Talent und ihren Fleiß unter Beweis stellen konnten. Wie in jeder Sommerausgabe der Gemeindezeitung wollen wir auch diesmal Bildern vor Texten den Vorzug

geben, um so viele bunte Eindrücke von einem bunten 1. Halbjahr 2019 zu vermitteln.

Klassenabende

Sämtliche Klassenabende der Gesangs- und Instrumentalklassen von **Tobias Karall** und **Albert Reifert** (Trompete und Klavier Populärmusik), von **Birgit Schwarz** (Block- und Querflöte), **Nina Edelmann** (klass. Sologesang), **Sigrid Trummer**, **Max Nagl** und **Conrad Schrenk** (Klavier, Saxophon/

Klarinette und Gitarre/E-Gitarre), **Chizuko Shimotomai** (Violine), **Marlene Distl** (klass. Sologesang) und **Akari Komiya** (Klavier) waren sehr gut besucht, wobei der von Akari wegen der großen Anzahl ihrer SchülerInnen an zwei aufeinanderfolgende Tage aufgeteilt werden musste. Alle jungen Künstlerinnen und Künstler musizierten mit viel Herz und Können, was vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde.



39 KlavierschülerInnen waren zu viel für einen Klassenabend ...



... deshalb gab es einen zweiten!

„Löwenherz“

Einen wahren Vorstellungsmarathon absolvierten die DarstellerInnen (jede der Hauptrollen war zwei- oder 3mal besetzt!) dieses Kindermusicals der Singschulklassen von **Marlene Distl**. Neben **vier Schulvorstellungen** für je ca. 120 Kinder von Schulen aus Gumpoldskirchen, Guntramsdorf

und Baden an zwei Vormittagen fanden auch **zwei ausverkaufte Abendvorstellungen** statt – sechs großartige Events vor begeistertem Publikum! Musikalisch begleitet wurden die DarstellerInnen von einem kleinen Schüler/Lehrerorchester mit 3 Violinen, 2 Flöten, Saxophon und Klarinette, 2 Trompete, Keyboard, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Percussion.



Einer Superdarbietung folgte.....



... viel Lob und tosender Applaus

MusiComical „Einen Apfel, Adam?“

Nach 9 Jahren wurde das erfolgreichste Werk unseres Kollegen **Wolfgang Marc Berry** in leicht umbesetzter Form wieder aufgeführt. Der Autor hat in den vergangenen 15 Jahren seiner Klasse für Gesang Populärmusik alle 2 Jahre ein eigenes MusiComical oder MusiComiCriminal „auf den imaginären Leib geschrieben“. Das Highlight dieser Reihe, eine Geschichte rund um die „uneigennützigen“ Versuche verschiedener Charaktere, das Paradies in ihren Besitz zu bringen, wurde in zwei großartig besuchten Vorstellungen mit frenetischem Jubel und standing ovations bedacht.

„Musik ohne Grenzen – das Lehrerkonzert“

Das heurige Lehrerkonzert war trotz mehrerer Terminkollisionen sehr gut besucht und bot einem sehr fachkundigen Publikum einmal mehr einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Welt der Musik, im Zuge dessen auch diesmal großer Wert auf das stilübergreifende Miteinander gelegt wurde.



Ein abwechslungsreiches, ansprechendes Programm beim Lehrerkonzert

„Zawinul Award 2019“

Das Voting für den Zawinul Award 2019 ist beendet und wir freuen uns auf den Besuch der amerikanischen Award Gewinnerin **Jung An Kuo**. Die 17-jährige klassische Flötistin wird bei unserer Kollegin Ulli Baar und ihrer Familie wohnen und vom Kollegium unserer Schule musikalisch, kulturell und kulinarisch betreut werden.

Die Gewinnerin des österreichischen Zawinul Awards 2019 ist 16 Jahre alt, heißt **Sinikka Monte**, ist Klavierschülerin an der

Musikschule St. Pölten und wird einen dreiwöchigen Musik- und Kulturaufenthalt in Los Angeles, USA verbringen.

Wir gratulieren beiden Gewinnerinnen sehr herzlich!

Berichte von der Zawinul Award Show 2019, der Instrumentenpräsentation, dem „Bunten Kinderkonzert“ und allen weiteren Klassenabenden des Sommersemesters finden Sie in der September-Ausgabe der Gemeindezeitung.



Eine Superstory + eine Schlange, Adam, ...



... Nonne und Teufel ...



... = ein Riesenerfolg!

„Zawinul Youth Jamband“

Diese im Vorjahr gegründete und aus Kindern im Alter zwischen 8 und 13 Jahren bestehende Band setzt sich aus MusikschülerInnen der Musikschulen Gumpoldskirchen, Wr. Neustadt und dem VMI (Vienna Music Institute) zusammen und war auch heuer wieder im Rahmen der **Zawinul Award Show** zu bewundern. Die Gumpoldskirchner Mitglieder sind **Maximilia Grünwald – Flöte** (Klasse Birgit Schwarz), **Max Posch** und **Lukas Kadlecsek – Trompeten** (Klasse Tobias Karall), **Laurenz Nitsch** und **Vasilij Kessel – Saxophon** und **Klarinette** (Klasse Max Nagl) und **Rosalie Auer** und **Alex Baar – Percussion** und **Schlagzeug** (Klasse Sigi Meier).

Wichtig!!!

Zum Abschluss noch eine Information in eigener Sache: Ab dem kommenden Schuljahr gibt es ein **neues Anmeldeformular** und ein neues **Tarifblatt**. Beides kann auch auf unserer website **joezawinul-musikschule.com** downgeloadet werden. Die Aufnahme erfolgt durch Abgeben des ausgefüllten Anmeldeformulars bei der zuständigen Lehrkraft nach Maßgabe freier Plätze. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2019/20!

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule.

Tolles Schluss- Konzert

Musikmittelschule

Zum vielumjubelten Abschlusskonzert lud die Musikmittelschule am 24. Mai ins Franz Fürst Freizeitzentrums in Wiener Neudorf. Das begeisterte Publikum konnte sich an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. ORF-Moderatorin und MMS-Lehrerin Birgit Perl führte gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Direktor Ernst Pokorny durfte neben



Zum Festkonzert lud die Musikmittelschule nach Wr. Neudorf ein.

Schulqualitätsmanagerin Monika Dornhofer auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer sowie die Gemeinderäte Margit Möstl, Ing. Walter Promitzer und Karl Kühn begrüßen, die zum schwungvollen

Programm herzlich gratulierten. Im Verlauf des Konzerts wurde die langjährige Lehrerin Margit Viktora in den Ruhestand verabschiedet und Elternvereins-Obfrau Alexandra Harrer übergab ihre Agenden an Martin Vodicka. ■

Kunst im Bergerhaus

Beeindruckende Vernissagen inspirierten



Kunstgeschöpfe zeigte Rosa Jansohn Ditz



Mag. Claudia Maria Pammer „In medias res“

Kunstgeschöpfe

Rosa Jansohn Ditz Kunstgeschöpfe standen bei der am 17. Mai im Bergerhaus gefeierten Vernissage im Zentrum. Als Laudator führte Mag. Hanno Karlhuber in die Arbeiten der Künstlerin ein, GGR Dagmar Händler eröffnete die vielbeachtete Kunstschau. Rosa Jansohn Ditz zeigt Spannendes: Am Anfang ihrer künstlerischen Tätigkeit steht die Malerei. Ihr Ziel ist es, durch das Zusammenspiel von Farben, abstrakten Formen und dynamisch intuitiver Malweise einen spontanen und lebendigen Ausdruck zu finden. Naturmaterialien wie Blüten, Muschelteile und Sand sowie andere stoffliche Elemente machen die Bildsprache plastisch.

„In medias res“

Unter dem Motto „In medias res“ zeigte Mag. Claudia Maria Pammer ihre Arbeiten im Bergerhaus. Die Vernissage wurde von GGR Dagmar Händler eröffnet, die sich von der Vielfalt von Pammers Kunst beeindruckt zeigte. Bei einem Workshop konnte man aber auch gleich selbst tätig werden und der Kreativität freien Lauf lassen. ■

Treue zum Giebelkreuz

Mitgliederehrungen erfolgten im Klostergasthof Thallern



Bgm. Ferdinand
Köck



Martha und Ernst
Chorherr



Ronald Davies



Alfred Freudorfer



Willi Schedlbauer

Die Raiffeisen Regionalbank Mödling lud langjährige Mitglieder erstmals zu einer eigenen Feierstunde nach Thallern.

Eingeladen waren Mitglieder mit Jubiläen von 40, 50 bzw. 60 Jahren Mitgliedschaft bei Raiffeisen. Auch der **Vorsitzende** des Regionalrates **Michael Rankl** und Vorstandsmitglied **OSR Fritz Pollak** ließen es sich nicht nehmen den langjährigen Mitgliedern zu danken und zu gratulieren. **Bürgermeister Ferdinand Köck** war nicht nur als „Hausherr von Gumpoldskirchen“ sondern auch deswegen anwesend, weil er selbst ein Jubiläum feierte. „Langjährige Kundenbeziehungen sind in der heutigen Zeit etwas besonderes und erst recht jahrzehntelange Mitgliedschaften“, betonte **Dir. Mag. Stefan Jauk**, „Mitglieder sind Eigentümer und damit Kunden in ihrer eigenen Bank! Langjährige Kundenbeziehungen finden Sie in keiner Bilanz, sind aber das größte Vermögen, ja das Wertvollste eines jeden Unternehmens!“ In seiner Festansprache betonte **Obmann DI Gerhard Kossina**, dass

gerade in unserer schnelllebigen Zeit, wo nur Erfolge zählen, Treue, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit, als Werte mit Zukunft, in den Vordergrund gerückt werden müssen. Die langjährigen Mitglieder der RRB Mödling waren und sind über Jahrzehnte verlässliche Eigentümer und Kunden und haben mit ihren positiven Weiterempfehlungen die Entwicklung ihrer eigenen Raiffeisenbank in ihrem jeweiligen Ort garantiert. In manchen Gemeinden, aus denen die Mitglieder kamen, ist die Raiffeisenbank nur mehr die einzige Bank vor Ort. Die RRB Mödling ist stolz darauf, anders zu sein als andere und legt Wert darauf, weniger anonym, sondern weiterhin persönlich ansprechbar zu sein.

Vor der Überreichung von Urkunden und Ehrenzeichen gab es noch eine besondere Überraschung seitens eines zufällig im Klostergasthof anwesenden Männerchores aus Gumpoldskirchen „MACH4“. Der Chor sang unter großem Applaus drei Lieder, bevor zum gemeinsamen Jubiläumssessen eingeladen wurde. ■

Regionales Für.Einander

Ortsversammlung

Zur Ortsversammlung lud die Raiffeisenbank Gumpoldskirchen im Mai ins Weingut Gebeshuber, um aktuellen Fragen rund um das Bankwesen Rede und Antwort zu stehen. Geschäftsleiter Mag. Stefan Jauk stellte das Bilanzergebnis vor und zeigte die umfassenden Leistungen auf. Bankstellenleiterin Manuela Stöckl präsentierte ihre Bankstelle und deren



Im Bild die Vertreter der
Raiffeisenbank mit
Bgm. Ferdinand Köck.

Aktivitäten. Als Schwerpunkt wählte das Kreditinstitut 2019 „Regionale

Wirtschaft vor den Vorhang!“ Neben Schulen, Kindergärten, Vereinen, etc. tragen die Geschäfte, Gastbetriebe, also die Gewerbetreibenden, wesentlich zur örtlichen Lebensqualität bei. Vor den Vorhang wurde der Gumpoldskirchner Standort der Lebenshilfe NÖ gebeten und präsentierte seine interessanten Dienstleistungen wie Autoinnenreinigung, Bügeldienst, Bürodienstleistungen wie Ein-kuvertieren, usw. Bei Buffetspezialitäten und musikalischen Einlage von „tanzen anders – Max Nitsch und seine Band“ klang der Abend gesellig aus. ■

Florianifeier 2019 & Fahrzeugsegnung

Neues Kommandofahrzeug

Am 4. Mai lud unsere Freiwillige Feuerwehr zu ihrer traditionellen Florianifeier ein. Die diesjährigen Feierlichkeiten standen dabei ganz im Zeichen des 150-jährigen Bestehens der FF Gumpoldskirchen. Außerdem wurden in diesem Rahmen das neue Kommandofahrzeug KDOFA gesegnet.

Festzug zum Feuerwehrhaus

Im Anschluss an die Eröffnung der Sonderausstellung „150 Jahre FF Gumpoldskirchen“ beim Feuerwehrmuseum erfolgte der gemeinsame Marsch mit der Blasmusikkapelle Gumpoldskirchen zum Feuerwehrhaus. Kommandant LFR Ing. Richard Feischl freute sich über zahlreiche Gäste aus der Bevölkerung. Unter den Ehrengästen fanden sich auch zahlreiche Vertreter aus Feuerwehr und Politik unter anderem LABg. Martin Schuster und BH Dr. Philipp Enzinger. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten zelebrierten FKUR Adolf Valenta und FKUR Martin Lintner die Florianifeier. Begleitet wurde die Feier vom Musikverein Gumpoldskirchen. Im Rahmen der Florianifeier fanden schließlich auch Versprechen, Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen statt.

Versprechen von Jugendfeuerwehrmännern

JFM Elona Rexhepi

Beförderungen

FM Raphael Huber zum OFM, OFM Joseph Rechtberger und OFM Gerhard Steinbichler zum HFM

Ernennungen

JFM Johanna Keller zum Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend, SB Philipp Schmidt zum Gruppenkommandanten und damit zum LM befördert

Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst

HFM Michael Taschauer und OFM Andreas Weber

Verdienstzeichen & Verdienstmedaillen

Verdienstzeichen Bronze Klasse 3: OLM Michael Höllebrand, OLM Martin Radlwimmer und LM Friedrich Rechtberger
Verdienstzeichen Silber Klasse 2: OBI Christian Fröhlich und LM Franz Hartl

Verdienstmedaille Silber Klasse 2: HLM Sebastian Dallio und LM Robert Wostry

Verdienstzeichen in Gold Klasse 1: LFR Richard Feischl

Verdienstmedaille in Gold Klasse 1: EHBI Ferdinand Köck



Die Feuerwehrjugend legte ihr Versprechen ab



150 Jahre Feuerwehrwesen in Gumpoldskirchen



Die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges mit Fahrzeugpatin GGR Dagmar Händler

Auszeichnung als feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber

Feuerlöschtechnik W. Wienerl

Urkundenübergabe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

150 Jahre Feuerwehr Gumpoldskirchen

Im Anschluss an die Versprechen, Angelobungen und Beförderungen erfolgte die Segnung und Taufe des neuen Kommandofahrzeuges mit Fahrzeugpatin GGR Dagmar Händler. ■

Action Day der FF-Jugend

Bezirksweite Initiative

Am 13. April 2019, fand der zweite bezirksweite Action-Day der Feuerwehrjugend statt. Der Veranstaltungseinladung folgten fast alle Jugendgruppen aus dem Bezirk Mödling, sodass sich im Feuerwehrhaus Guntramsdorf 160 Jugendliche einfanden, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Nach der Begrüßung und Einweisung durch Bezirkssachbearbeiter Thomas Zazel wurde es auch bereits ernst: Die Jugendgruppen wurden „alarmiert“ und mussten vom Feuerwehrhaus aus zu praktischen Übungen in Guntramsdorf sowie Gumpoldskirchen ausrü-



Sämtliche Aufgaben wurden gemeinsam in Angriff genommen und bravourös gemeistert – der Action Day wurde ein voller Erfolg!

cken. Die Aufgaben im Detail:

- › Bekämpfung eines Schadstoffaustritts samt Personenrettung
- › eingeklemmte Person retten
- › Vermissten auffinden
- › Containerbrand löschen
- › Fahrzeugbergung
- › Erste Hilfe, Verbandslehre und Reanimation

Nach der Gruppen-Einteilung und Peralamierung wurden die zugewiesenen Fahrzeuge besetzt, um zu den „Einsatzadressen“ auszurücken. Sämtliche Aufgaben wurden bravourös gemeistert, bevor es zu Hot Dogs und Kuchen ging. Der zweite Action Day war ein voller Erfolg, wie auch die jugendlichen Teilnehmer bestätigten. ■

Wissenstest der FF-Jugend

Fünf Teilnehmer aus Gumpoldskirchen mit dabei



Am 16. März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Mödling statt. Auch fünf Burschen und Mädchen der FF Gumpoldskirchen nahmen teil. Im Zentrum standen Fragen rund um das Feuerwehrwesen, Geräte zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung, verschiedene Knoten und das Erkennen von Dienstgraden. Je nach Alter und Ausbildungsstand traten die Feuerwehrjugendmitglieder der FF Gumpoldskirchen in den verschiedensten Kategorien an: Wissenstestspiel Silber: Maria Marktl, Wissenstest Bronze: Elona Rexhepi, Wissenstest Silber: Lorenz Marktl, Wissenstest Gold: Kerim Krivdic, Sascha Rupp. Alle Jugendlichen der FF Gumpoldskirchen bestanden den Wissenstest und konnten das begehrte Abzeichen mit nach Hause nehmen! ■



Ortsreinigung

Feuerwehr half mit

Am 23. März wurde unter dem Motto „Sauberes Gumpoldskirchen“ die Ortsreinigungsaktion durchgeführt, an der auch unsere Feuerwehr aktiv teilnahm. Mit Warnwesten, Werkzeug, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet wurde gemeinsam Abfall eingesammelt und entsorgt. Danach gab es von der Gemeinde - als kleines Dankeschön - Würstel und Getränke.



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zur Vernissage „Eine Werkschau“ mit Bildern aus den 1980er Jahren bis heute luden Caroline Ira, Erich Lhotsky und Josef Weber.
2. Die Theatergruppe Gumpoldskirchen präsentierte heuer das Theaterstück „Nora“ oder „Ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen in der „Alten Zimmerei“, Wienerstraße 105.
3. Ins Kinderkaffee „Schuwidus“ luden auch heuer Gumpoldskirchens Kindergärten ein. Das gefiel auch Bgm. Ferdinand Köck.
4. Ihre Diplomarbeit zum Thema Verkehr führte Studenten der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Mödling, Abteilung Bautechnik & Umwelttechnik nach Gumpoldskirchen.
5. Einen kostenlosen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs führte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen zusammen mit dem Roten

- Kreuz Mödling durch und durfte sich über reges Interesse freuen.
6. Mit zahlreichen prominenten Gästen fand am 29. März die Eröffnung der Landesausstellung sowie der Gebietsvinothek in St. Pölten statt. Mit dabei waren u.a. auch LABg. Christoph Kainz, unser Bürgermeister Ferdinand Köck und Michaela Köck, Mödlings Bürgermeister Hans-Stefan Hintner, Bürgermeister Klaus Schneeberger.
7. Bereits zum 5. Mal in diesem Jahr „rückten“ unsere Feuerwehr Veteranen zu ihrem Monatstreffen aus. Am 14. Mai ging es wieder einmal nach Grimmenstein-Kirchau.



1. Am 27. April hießen Vzbgm. Jörgen Vöhringer und GGR Dagmar Händler eine Delegation der Katholisch Österr. Studentenverbindung Neostadia zu Wr. Neustadt im Rathaus willkommen. Im Anschluss an eine Führung durch das Weinbaumuseum samt Weinverkostung stand die Heilige Messe und die Fuxenkneipe im Deutsch Ordensschloss am Programm. Tags darauf marschierten die Studenten über den Kreuzweg zur Waldandacht und pflegten das studentische Brauchtum mit dem Landesvaterkommers.

2. Am 1. Mai stellten Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer und GGR Dagmar Händler umweltfreundliche Verpackungen im Rahmen der Aktion „Wär' doch schad' drum“ im Kloster-gasthaus Thallern vor. Ziel der entsprechenden Aktion ist es Speisereste im

Müll zu minimieren, in dem die zu groß gewählten Portionen mit nach Hause genommen werden.

3. Anfang März lud Katrin Feischl zur Eröffnung ihres Cafés „Kleck“ im Hotel zur Post. Dazu wurde der ehemalige Frühstücksbereich als flottes Café mit integrierter Rezeption im Vintage-Style umgebaut, in dem seither ein pfiffiges jung-dynamisches Kaffeehausangebot begeistert.

4. Zur Generalversammlung lud der Österr. Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Gumpoldskirchen, ein. Obmann Alexander Gindl durfte dazu zahlreiche Mitglieder und Delegationen aus den Bundesländern willkommen heißen und sich über den Besuch einer Abordnung der Krieger- und Soldatenkame-radschaft Rain am Lech/Bayern freuen.

5. Unter dem Motto „30 Jahre Musikverein Gumpoldskirchen“ fand das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Seit Gründung mit dabei sind Margareta, Eduard jun., Florian und Gunther Taufratzhofer und wurden dafür mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Für seine 60-jährige aktive Tätigkeit als Tuba-Spieler erhielt Alfred Freudorfer die Goldene Ehrenmedaille.

6. Mit einer tollen Idee überzeugte Fleischermeister Günter Weninger beim Bauernmarkt, präsentierte er doch eine originelle „Wienerwaldwurst“ im Design einer Weinflasche. Es handelt sich dabei um eine drei Monate haltbare „Wiener“, ohne Füll- und Konservierungsstoffe, die im eigenen Betrieb im 10. Wiener Gemein-debezirk produziert wird.



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Der Bezirksjägertag fand am 4. Mai im Freigut Thallern statt. Im Anschluss an die Jägermesse und die festliche Eröffnung wurden auch in diesem Jahr die begehrten Jungjägerbriefe überreicht bevor es zur Hegeschau ging.

2. Seit 10 Jahren führt Florian Fritz das bekannte Kloster-gasthaus in Thallern. Am 1. Mai wurde dies mit einem großen Fest entsprechend gewürdigt: Die Brauerei Zwettl schickte einen Steyr 480 Oldtimer-LKW nach Thallern, der von Hopfenprinzessin Anja und dem musikalischen Festzug des Musikvereins Gumpoldskirchen begleitet wurde. Bei Freibier und mit Weißwurst-Essen stand das 10-Jahres-Jubiläum schließlich gebührend im Zentrum.

3. Polo-Shirts gab es für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Repair Cafés Gumpoldskirchen von Dr. Monika Racek, Vorstandsvorsitzende der Admiral Casinos & Entertainment AG. Alfred Peischl, Gründer und Organisator des Repair Cafés war über die Spende sehr erfreut, er und seine Mitstreiter

stellten sich gleich im neuen Outfit zum Fototermin.

4. Beim Grill-Festival, organisiert von Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek & dem österreichischen Grillverband ABA, wurde auch heuer wieder der Grillstaatsmeister 2019, der NÖ-Landesgrillmeister sowie der Gewinner des Internationalen Austrian Grill Open 2019 durch eine 50-köpfige Fachjury ermittelt. Das Team der „Privatbrauerei Egger & Gumpi Griller“ mit Teamchef Martin Stille und seinen Teammitgliedern Martin Eicher, Georg Gebeshuber, Simon Jeitler, Wolfgang Engl und Erwin Moitzi gewannen alle drei Titel!

5. Mit dem seit 2014 etablierten Event „Weinstieg in den Frühling“ öffneten die Gumpoldskirchner Weinbauer am 6. und 7. April ihre Keller für Weinfreunde. Im Mittelpunkt standen neben regionstypischen Weiß- und Rotweinen die beiden autochthonen Weißweinsorten Zierfandler sowie die beliebte Cuvée Spätrot-Rotgipfler.